

WIRTSCHAFTSPLAN

2020

ENTWURF

STADT WEITERSTADT

EIGENBETRIEB STADTWERKE

INHALTSVERZEICHNIS

Wirtschaftsplan 2020

Statistik	Seite 1 - 8
Hauptteil	
Wirtschaftsplan	Seite 9 - 12
Erfolgsplan für den Bereich Abwasser	Seite 13 - 26
Erfolgsplan für den Bereich Photovoltaik	Seite 27 - 34
Erfolgsplan Konsolidierung	Seite 35 - 36
Vermögensplan für den Bereich Abwasser	Seite 37 - 44
Vermögensplan Aufstellung für den Bereich Photovoltaik	Seite 45 - 48
Stellenübersicht	Seite 49 - 50
Anlagen	Seite 51 - 52
Finanzplan für den Bereich Abwasser	Seite 53 - 60
Finanzplan für den Bereich Photovoltaik	Seite 61 - 64
Anhang	Seite 65 - 66
Entwicklung der Darlehen	Seite 67 - 68
Auflösung der Ertragszuschüsse	Seite 69 - 70
Auflösung der Investitionszuschüsse	Seite 71 - 73

STATISTIK
zum
WIRTSCHAFTSPLAN
des
EIGENBETRIEB STADTWERKE WEITERSTADT

Bereich Abwasser

Größe des Kanalnetzes

Stadtteil	Mischwasserkanal in Meter	Regenwasserkanal in Meter
Weiterstadt	33.623	3.400
Riedbahn	11.048	7.208
Braunshardt	15.987	309
Schneppenhausen	7.549	164
Gräfenhausen	19.425	1.780
Summe: 100.493	87.632	12.861
Gesamt:	100.493	

Anzahl der Kanalschächte

Stadtteil	Kanalschächte
Weiterstadt	1.257
Riedbahn	459
Braunshardt	649
Schneppenhausen	270
Gräfenhausen	781
Summe:	3.416

Grundstücksflächen der Kläranlagen einschließlich Hebeanlagen

Einrichtung	Grundstücksfläche/qm
Kläranlage Weiterstadt	21.271
Kläranlage Gräfenhausen	20.966
Hebeanlage Schneppenhausen	5.145
Hebeanlage Braunshardt	414
Hebeanlage Weiterstadt (Gutenbergstraße)	56
Summe:	47.852

Im gesamten Stadtgebiet befinden sich darüber hinaus sieben weitere kleinere Hebeanlagen, die nicht gesondert aufgeführt sind.

Abschlagsbauwerke

Stadtteil	Lage
Braunshardt	Georgenstraße
Gräfenhausen	Darmstädter Landstraße
Gräfenhausen	Brühlstraße 11
Schneppenhausen	Hölderlinstraße
Weiterstadt	RÜB Nord
Weiterstadt	RÜB Süd
Weiterstadt	JVA/Löserbecken
Weiterstadt	Spitalwiese 1

Regenrückhaltebecken

Stadtteil	Lage
Braunshardt	Georgenstraße
Gräfenhausen	Brühlstraße
Weiterstadt	Spitalwiese

Kläranlagen

Stadtteil	Lage
Weiterstadt	Spitalwiese 1
Gräfenhausen	Schneppenhäuser Str. 53

Entwicklung der Abwassergebühren

Durch die am 1. Juli 1995 in Kraft getretene Entwässerungssatzung wird bei dem Abwasserbeitrag nach Schmutzwasser und Niederschlagswasser unterschieden.

Schmutzwassergebühren

Es werden für das Einleiten bei zentraler Abwasserreinigung in die Abwasseranlage Schmutzwassergebühren erhoben. Berechnungsgrundlage ist die Verbrauchsablesung des Frischwassers durch Selbstablesung der Hauseigentümer, der Kubikmeter beträgt 2,50 Euro seit dem Jahr 2002.

Jahr	Abwasser nach dem Frischwasserverbrauch in cbm
2014	1.164.364
2015	1.176.367
2016	1.270.159
2017	1.260.092
2018	1.270.092

Niederschlagswassergebühren

Niederschlagswassergebühren werden für das von Niederschlägen stammende Wasser erhoben, welches von bebauten und künstlich befestigten Grundstücksflächen in den Kanal geleitet wird. Die versiegelte Fläche wird seit dem Jahr 2002 mit 0,64 Euro pro Quadratmeter berechnet.

Jahr	Versiegelte Fläche/qm
2014	2.580.770
2015	2.606.298
2016	2.584.599
2017	2.538.122
2018	2.507.068

Ertragslage

	2014	2015	2016	2017	2018
	T-EUR	T-EUR	T-EUR	T-EUR	T-EUR
Umsatzerlöse	4686	4726	5054	5145	5207
Übrige Erträge	322	345	283	317	249
	5008	5071	5337	5462	5456
Materialaufwand	1099	1011	1041	1091	1126
Personalaufwand	719	739	739	772	783
Abschreibungen	1765	1772	1763	1731	1728
Übrige Aufwendungen	547	552	358	603	347
	4130	4074	3901	4197	3984
Betriebsergebnis	878	997	1436	1265	1472
Finanzergebnis	786	629	602	559	537
Steuer	1	1	1	1	1
Jahresergebnis	91	367	833	705	934

Bereich Erneuerbare Energien

Entwicklung der Photovoltaikanlagen

Regenrückhaltebecken Süd

475 kWp

	kWh	0,3194 Euro
2014	620.662	197.664,00 €
2015	596.848	190.059,00 €
2016	540.618	172.158,70 €
2017	541.221	172.364,15 €
2018	564.687	179.841,56 €

Kläranlage Gräfenhausen Dach

72 kWp

	kWh	0,3804 Euro
2014	66.500	26.312,00 €
2015	63.850	22.852,00 €
2016	66.250	25.697,74 €
2017	68.050	25.823,88 €
2018	74.354	26.391,12 €

Dach Adam-Danz-Halle

164,16 kWp

	kWh	0,2586 Euro
2014	141.196	37.599,00 €
2015	139.542	37.120,00 €
2016	125.334	33.305,08 €
2017	129.908	34.554,50 €
2018	137.008	36.453,44 €

Medienschiff

23 kWp

	kWh	0,2874 Euro
2014	15.827	4.536,00 €
2015	16.202	4.644,00 €
2016	15.058	3.758,16 €
2017	15.603	4.230,25 €
2018	16.770	4.480,53 €

Kläranlage Gräfenhausen Standanlage

67 kWp

	kWh	0,2586 Euro
2014	56.025	9.951,00 €
2015	57.465	10.198,00 €
2016	55.260	9.793,54 €
2017	56.340	10.017,44 €
2018	66.350	12.190,86 €

Lärmschutzwall A5

393 kWp

	kWh	0,1323 Euro
2014	395.951	51.808,00 €
2015	408.785	53.508,00 €
2016	353.562	50.194,33 €
2016	397.727	52.081,90 €
2017	435.230	57.024,76 €

Kläranlage Weiterstadt Dach

29 kWp

	kWh	0,15 Euro
2015	28.452	3.468,00 €
2016	29.395	5.460,54 €
2017	30.867	5.896,95 €
2018	32.659	5.522,76 €

Kläranlage Weiterstadt Dach Zentrifuge

41 kWp

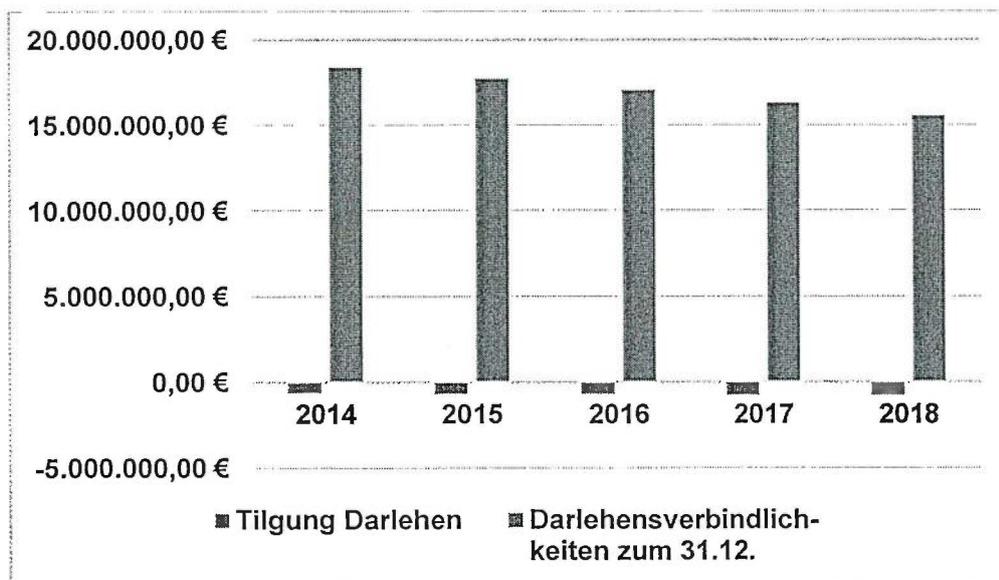
	kWh	0,15 Euro
2016	4.918	757,00 €
2017	38.146	6.124,00 €
2018	38058	5.353,44 €

Ertragslage

	2014	2015	2016	2017	2018
	T-EUR	T-EUR	T-EUR	T-EUR	T-EUR
Umsatzerlöse	334	325	301	311	328
Übrige Erträge	24	23	7	10	22
	358	348	308	321	350
Materialaufwand	23	16	23	24	14
Abschreibungen	190	194	196	196	196
Übrige Aufwendungen	57	39	36	38	43
	270	249	255	258	253
Betriebsergebnis	88	99	53	63	97
Finanzergebnis	18	29	24	25	24
Steuer	23	19	7	7	20
Jahresergebnis	47	51	22	31	53

Finanzlage des Eigenbetriebes Stadtwerke

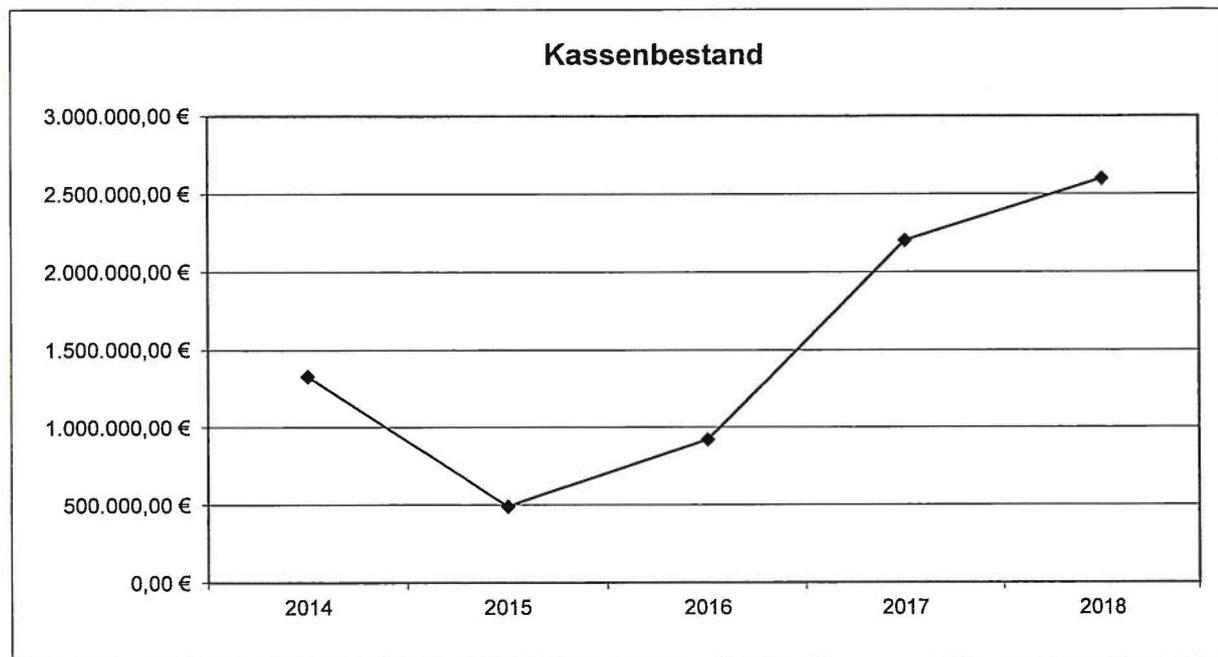
Jahr	Tilgung Darlehen	Darlehensverbindlichkeiten zum 31.12.
2014	-622.798,06 €	18.352.148,44 €
2015	-657.032,23 €	17.695.116,21 €
2016	-688.136,63 €	17.006.979,58 €
2017	-735.562,78 €	16.271.416,80 €
2018	-760.635,83 €	15.510.780,97 €



Liquiditätsanalyse

Die Liquiditätsanalyse trifft eine Aussage über die Fähigkeit die zukünftigen kurzfristigen Zahlungsverpflichtungen einhalten zu können. Bei der Kennzahl der Liquidität des 2. Grades, die über 100% liegen sollte, werden die Bankguthaben und Forderungen den kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenübergestellt.

	2014	2015	2016	2017	2018
Forderungen kurzfristige	472.657,28 €	392.620,51 €	428.052,18 €	416.115,31 €	416.115,31 €
Verbindlichkeit	2.898.337,48 €	1.206.755,85 €	1.359.568,08 €	1.935.564,00 €	1.357.237,45 €
Summe Liquiditätsgrades 2	62,15%	73,26%	99,18%	135,33%	222,17%
Kassenbestand	1.328.637,88 €	491.478,44 €	920.419,98 €	2.203.258,34 €	2.599.326,42 €



Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung wird auch Cashflow-Rechnung genannt und hat das Ziel, Transparenz über die Zahlungsmittelströme darzustellen.

	2014	2015	2016	2017	2018
	T-EUR	T-EUR	T-EUR	T-EUR	T-EUR
Mittelzufluss aus der Geschäftstätigkeit					
Jahresergebnis Abwasser	91	367	834	705	934
Jahresergebnis Photovoltaik	47	51	22	31	54
Entnahme Gewinnvorträge	0	0	0	0	0
zuzüglich liquiditätsneutrale Aufwendungen					0
- Abschreibungen und Abgang Anlagen	2.135	2.170	1.960	2.211	1.924
- Erhöhung Pensionsrückstellung	0	0	0	0	0
abzüglich liquiditätsneutrale Erträge					
- Erhöhung Rückstellung	-45	-8	29	2	96
- Erhöhung der Vorräte	8	7	-8	-5	-20
- Auflösung Ertrags- und Investitionszuschüsse	-325	-320	-325	-345	-285
Cashflow	1.911	2.267	2.512	2.599	2.703
Außenfinanzierung					
Veränderung kurzfristige Aktiva	-31	111	-38	15	52
Veränderung kurzfristige Passiva	274	-941	11	549	-701
Vereinnahmte Ertragszuschüsse und Zuschüsse	112	47	29	1.421	24
Erhaltene Landeszuschüsse	0	0	0	0	0
Darlehensaufnahme	965	0	0	0	0
Einzahlungen aus Anlagenabgänge	0	0	0	0	0
Summe Außenfinanzierung	1.320	-783	2	1.985	-625
Finanzvolumen gesamt	3.231	1.484	2.514	4.584	2.078
Mittelverwendung					
Anlageninvestitionen	-1.055	-682	-897	-2.065	-421
Darlehenstilgung	-622	-657	-688	-736	-761
Gewinnabführung an die Stadt	-736	-982	-500	-500	-500
Summe	-2.413	-2.321	-2.085	-3.301	-1.682
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	818	-837	429	1.283	396

WIRTSCHAFTSPLAN
für das
WIRTSCHAFTSJAHR 2020
des
EIGENBETRIEB STADTWERKE WEITERSTADT

nach § 15 Eigenbetriebsgesetz in der Fassung vom 09. Juni 1989 (GVBl. I S. 154 ff),
zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2011 (GVBl. I, S. 786, 800) i.V.m. mit
§ 10 der Eigenbetriebssatzung vom 11. September 2008 zuletzt geändert gemäß Be-
schlussfassung der Stadtverordnetenversammlung vom 17. November 2011.

**WIRTSCHAFTSPLAN DER STADTWERKE WEITERSTADT
FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2020**

Aufgrund § 15 des Eigenbetriebsgesetz i.V.m. § 10 der Eigenbetriebssatzung hat die Stadtverordnetenversammlung den Wirtschaftsplan für das Jahr 2020 wie folgt festgesetzt:

1. Erfolgsplan für den Bereich Abwasserbeseitigung

Erträge	5.445.000,00 €
Aufwendungen	<u>4.847.000,00 €</u>
Gewinn	603.000,00 €

Erfolgsplan für den Bereich Photovoltaikanlage

Erträge	321.300,00 €
Aufwendungen	<u>317.000,00 €</u>
Gewinn	4.300,00 €

2. Vermögensplan für den Bereich Abwasserbeseitigung

Deckungsmittel	2.330.000,00 €
Ausgaben	2.330.000,00 €

Vermögensplan für den Bereich Photovoltaikanlage

Deckungsmittel	211.300,00 €
Ausgaben	211.300,00 €

3. Stellenplan

Es gilt die von der Stadtverordnetenversammlung mit dem Wirtschaftsplan beschlossene Stellenübersicht.

4. Kredite für die Finanzierung des Vermögensplan

Keine Aufnahme von neuen Krediten 0,00 €

5. Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, ist festgesetzt auf: 500.000,00 €

6. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden festgesetzt auf: 6.000.000,00 €

Weiterstadt, den 19. Dezember 2019
Für den Magistrat


Ralf Möller
Bürgermeister

WIRTSCHAFTSPLÄNE DER STADTWERKE WEITERSTADT ERLÄUTERUNGEN

Allgemein

Die Stadtwerke Weiterstadt wurden am 01. Januar 1990 gegründet und haben die Aufgabe, die Abwasserbeseitigung im Stadtgebiet sicherzustellen. Seit 2009 ist durch eine Satzungsänderung der Eigenbetriebssatzung die Stromerzeugung aufgrund einer Photovoltaikanlage aufgenommen worden, die 2011 in den Bereich Stromerzeugung durch erneuerbare Energien umbenannt wurde. Die Stadtwerke sind in der Rechtsform als ein Eigenbetrieb der Stadt Weiterstadt organisiert. Dieses stellt ein unselbstständiges Sondervermögen dar, das von den Schwerfälligkeiten des öffentlichen Haushaltsrechts befreit ist. Daher findet sich der Eigenbetrieb nur mit den erwartenden Ergebniszahlen im Haushaltsplan der Stadt wieder. Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes wird dem Haushaltsplan der Stadt als Anlage beigefügt. Daher muss die Aufstellung so rechtzeitig erfolgen, dass eine Abstimmung mit dem Haushalt möglich ist.

Ziel des Wirtschaftsplanes ist es, die Wirtschaftlichkeit und Zahlungsfähigkeit eines Unternehmens zu sichern. Die privatwirtschaftlichen Unternehmen werden mit dem Ziel geführt, einen maximalen wirtschaftlichen Gewinn zu erreichen. Die öffentlichen Einrichtungen dagegen sollen kostendeckend wirtschaften, daher werden die Gebührensätze den Kosten so angepasst, dass eine wirtschaftliche Stabilität entsteht. Wie auch in der freien Wirtschaft ist daher eine gewisse Vorplanung erforderlich. Diese besteht aus einer kurzfristigen und einer langfristigen Planung. Daher ist im Eigenbetriebsgesetz vorgeschrieben, dass der Wirtschaftsplan gewisse Bestandteile enthalten muss. Für die kurzfristige Planung muss er einen Erfolgs-, Vermögens- und Stellenplan beinhalten und für die langfristige Planung einen Finanzplan.

Gesetzliche Grundlagen

Für den Wirtschaftsplan gelten die gesetzlichen Grundlagen nach

- § 15 Eigenbetriebsgesetz in der Fassung vom 09. Juni 1989 (GVBl. I S. 154 ff), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2011 (GVBl. I, S. 542) i.V.m. mit
- § 10 der Eigenbetriebssatzung vom 11. September 2008 zuletzt geändert gemäß Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung vom 17. November 2011

Rechtliche Grundlagen

Die Stadtwerke Weiterstadt sind in der Rechtsform ein Eigenbetrieb der Stadt Weiterstadt. Sie haben die Aufgaben die Abwasserbeseitigung in den Stadtteilen durchzuführen und die Stromerzeugung mit erneuerbaren Energien.

Das Wirtschaftsjahr beginnt am 01. Januar und endet am 31. Dezember. Das Stammkapital beträgt laut Eigenbetriebssatzung 12.271.005,15 EUR. Für die kaufmännische Betriebsleitung ist Frau Tanja Ausmann, für die technische Betriebsleitung ist Herr Helge Lemmer zuständig. Der Wirtschaftsplan wird von der Betriebsleitung unter den Aspekten der Haushaltsgrundsätze der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit aufgestellt. Der Entwurf wird in die Betriebskommission eingebracht. Diese berät den Wirtschaftsplanentwurf und leitet ihn dann zur verbindlichen Beschlussfassung über den Magistrat an die Stadtverordnetenversammlung weiter.

Steuerrechtliche Grundlagen

Der Bereich der Abwasserbeseitigung stellt eine Hoheitsaufgabe dar, die nicht den Ertragssteuern (Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer) und der Umsatzsteuer unterliegt. Der Bereich Stromerzeugung durch erneuerbare Energie ist ertragssteuer- und umsatzsteuerpflichtig.

Wirtschaftsplan 2020

Der durch die Betriebskommission und dem Magistrat festgestellte sowie durch die Stadtverordnetenversammlung zu beschließende Wirtschaftsplan für das Jahr **2020** weist im

Erfolgsplan für den Bereich Abwasserbeseitigung

Erträge in Höhe von	5.445.000,00 €
Aufwendungen in Höhe von	4.847.000,00 €
Gewinn	603.000,00 € aus und im

Erfolgsplan für den Bereich Photovoltaik

Erträge in Höhe von	321.300,00 €
Aufwendungen in Höhe von	317.000,00 €
Gewinn	4.300,00 € aus.

Der durch die Betriebskommission und dem Magistrat festgestellte sowie durch die Stadtverordnetenversammlung zu beschließende Wirtschaftsplan für das Jahr **2020** weist im

Vermögensplan für den Bereich Abwasserbeseitigung

Einnahmen in Höhe von	2.330.000,00 €
Ausgaben in Höhe von	2.330.000,00 € aus,

und ist somit ausgeglichen.

Der zu beschließende Wirtschaftsplan für das Jahr **2020** weist im

Vermögensplan für den Bereich Photovoltaik

Einnahmen in Höhe von	211.300,00 €
Ausgaben in Höhe von	211.300,00 € aus,

und ist somit ausgeglichen.

Es gilt die von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene **Stellenübersicht**.

Kredite

Es wird im Wirtschaftsjahr 2020 kein Kredit benötigt.

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 500.000,00 €, die in den Wirtschaftsjahr 2020 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen.

Verpflichtungsermächtigungen

Für die Umsetzung der EU-Wasserrichtlinie wird die Optimierung der P-Elimination und die vierte Reinigungsstufe zur Verbesserung der Ablaufwerte bis zum Jahr 2024 gefordert. Verpflichtungsermächtigungen werden dafür um 6.000.000,00 € erhöht.

ERFOLGSPLAN
für den Bereich Abwasser
des
EIGENBETRIEB STADTWERKE WEITERSTADT

nach § 15 i.V.m. § 16 Eigenbetriebsgesetz
vom 9. Juni 1989 zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2011 (GVBl. I, S. 218).
Die Gliederung erfolgt nach § 24 (1) des Eigenbetriebsgesetz i.V.m. § 275 (2) HGB

**ERFOLGSPLAN DER STADTWERKE WEITERSTADT
FÜR ABWASSERBESEITIGUNG
AUFSTELLUNG**

	Planansatz 2020 €	Planansatz 2019 €	Gewinn- und Verlustrechnung 2018 €
1. Umsatzerlöse			
Konto			
8301 Schmutzwassergebühren	3.400.000,00	3.165.000,00	3.403.820,49
8306 Niederschlagswassergebühren	1.650.000,00	1.650.000,00	1.604.523,43
8302 Benutzungsgebühren Hausklärungen	5.000,00	5.000,00	9.988,00
8303 Gebühren Abwasseruntersuchungen	65.000,00	60.000,00	64.227,65
8300 BHKW-Vergütung	20.000,00	20.000,00	18.875,27
2520 Periodenfremde Erträge	7.000,00	7.000,00	35.585,60
2701 Sonstige betriebliche Erträge	50.000,00	140.000,00	43.489,32
2702 Erträge aus Weiterberechnungen	5.000,00	1.000,00	14.971,20
2703 Mahn- und Rückbuchungsgebühren	3.000,00	3.000,00	4.172,41
8950 Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	30.000,00	30.000,00	7.246,42
	5.235.000,00	5.081.000,00	5.206.899,79
2. Erträge aus Auflösung von Rückstellungen			
Konto			
2735 Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	2.000,00	2.000,00	1.944,90
	2.000,00	2.000,00	1.944,90
3. Erträge aus Auflösung von Investitionszuschüssen			
Konto			
8951 Erträge aus Auflösung von Investitionszuschüssen	200.000,00	200.000,00	243.411,40
	200.000,00	200.000,00	243.411,40
4. Sonstige betriebliche Erträge			
Konto			
2742 Versicherungsentschädigungen	1.000,00	1.000,00	0,00
Erträge aus Herabsetzung			
2730 von Wertberichtigungen	5.000,00	5.000,00	2.303,96
2800 Erträge aus Anlagenabgang	0,00	0,00	0,00
2704 Skontoertrag	2.000,00	2.500,00	1.342,24
	8.000,00	8.500,00	3.646,20
Summe Erlöse und Erträge	5.445.000,00	5.291.500,00	5.455.902,29

	Planansatz 2020 €	Planansatz 2019 €	Gewinn- und Verlustrechnung 2018 €
5. Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren			
Konto			
3108 Stromkosten	205.000,00	205.000,00	182.590,98
3113 Öl, Gas, Wasser	20.000,00	20.000,00	8.434,05
3110 Reinigungsmittel	5.000,00	2.500,00	4.610,44
3111 Kalk- und Fällungsmittel	130.000,00	130.000,00	120.618,09
3116 Labormaterial	35.000,00	35.000,00	39.383,17
3960 Bestandsveränderung RHB-Stoffe	-5.000,00	-5.000,00	-20.244,80
	390.000,00	387.500,00	335.391,93

6. Aufwendungen für bezogene Leistungen

Konto			
3101 Schlamm- und Wasseruntersuchung	20.000,00	20.000,00	6.868,86
3102 Fremdvergabe Reinigungsarbeiten	14.000,00	13.000,00	13.468,79
3103 Klärschlamm Entsorgung	200.000,00	200.000,00	120.875,83
3104 Fäkalschlamm und Hausklärung	6.000,00	6.000,00	5.938,10
3105 Unterhaltung der Grundstücke	80.000,00	27.000,00	29.604,40
3106 Unterhaltung des Kanals	200.000,00	270.000,00	252.373,98
3107 Unterhaltung Inventar	262.000,00	243.000,00	252.818,15
3109 Kanalreinigung	75.000,00	75.000,00	69.908,87
3114 Bewirtschaftungskosten	20.000,00	20.000,00	5.568,90
3115 Wartungsverträge	18.000,00	17.000,00	17.815,54
4540 Haltung von Fahrzeugen	8.000,00	12.000,00	6.466,22
4550 Leasing von Fahrzeugen	5.500,00	5.500,00	5.018,64
4391 Abwasseruntersuchungen	6.000,00	6.000,00	3.616,41
	914.500,00	914.500,00	790.342,69

7. Entgelt für Beschäftigte

Konto			
4100 Entgelt für die Verwaltung	365.000,00	360.000,00	330.488,69
4110 Entgelt für die Technik	330.000,00	326.000,00	277.027,20
	695.000,00	686.000,00	607.515,89

8. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung

Konto			
4130 Sozialversicherung Verwaltung	74.000,00	74.000,00	64.438,66
4135 Sozialversicherung Technik	70.000,00	70.000,00	56.701,17
4138 Berufsgenossenschaft Hessen	2.300,00	2.300,00	2.137,01
4141 Untersuchungskosten	1.000,00	900,00	168,68
4140 Beihilfen	1.500,00	500,00	1.647,74
4160 ZVK Verwaltung	31.000,00	31.000,00	27.178,37
4165 ZVK Technik	27.000,00	27.000,00	23.465,97
	206.800,00	205.700,00	175.737,60

	Planansatz 2020 €	Planansatz 2019 €	Gewinn- und Verlustrechnung 2018 €
9. Abschreibungen			
Konto			
4860 Afa immaterielle WG	40.000,00	40.000,00	32.122,00
4864 Afa auf Grundstücke und Gebäude	490.000,00	490.000,00	484.834,56
4865 Afa auf Kanalanlagen	600.000,00	600.000,00	592.914,31
4866 Afa auf Sachanlagen	600.000,00	620.000,00	591.317,00
4867 Afa auf Betriebsausstattung	20.000,00	20.000,00	16.077,43
4870 Afa auf GWG	5.000,00	5.000,00	10.848,45
	1.755.000,00	1.775.000,00	1.728.113,75
10. Versicherungen, Beiträge und Abgaben			
Konto			
4360 Versicherungen	13.000,00	13.000,00	12.894,91
4372 Mitgliedsbeiträge	1.300,00	1.300,00	1.135,81
4520 KFZ-Versicherung	1.700,00	1.700,00	2.108,97
	16.000,00	16.000,00	16.139,69
11. Verwaltungskostenanteile			
Konto			
4374 Verwaltungskostenanteile	83.000,00	100.000,00	124.154,46
	83.000,00	100.000,00	124.154,46
12. Verschiedene betriebliche Kosten			
Konto			
4120 Aufwandsentschädigungen	1.000,00	1.000,00	755,25
4610 Öffentlichkeitsarbeit/Werbekosten	500,00	500,00	0,00
4804 EDV Kosten	20.000,00	20.000,00	15.055,37
4810 Kosten des Geldverkehrs	5.000,00	5.000,00	8.136,95
4830 Werkzeug und Kleinteile bis 50,-- €	1.000,00	1.000,00	235,96
4900 Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.000,00	5.000,00	1.089,49
4901 Schutzkleidung	5.000,00	5.000,00	3.615,24
4904 Gewässerschutz, Fremdvergabe	6.500,00	6.500,00	5.950,00
4906 Inserate und Bekanntmachungen	2.000,00	2.000,00	396,27
4910 Postgebühren / Frachtgebühren	15.000,00	10.000,00	14.160,41
4920 Fernmeldegebühren	6.000,00	6.000,00	5.183,25
4930 Bürobedarf	2.000,00	2.000,00	1.230,11
4940 Bücher und Zeitschriften	2.000,00	2.000,00	373,76
4945 Aus- und Fortbildung, Dienstreisen	25.000,00	25.000,00	10.815,42
4950 Rechts- und Beratungskosten	20.000,00	20.000,00	0,00
4957 Abschluss- und Prüfungskosten	13.000,00	13.000,00	13.000,00
4960 Miete Kopierer	2.000,00	2.000,00	1.324,97
4981 Schädlingsbekämpfung	22.000,00	22.000,00	18.205,81
4982 Abwasserabgabe	70.000,00	70.000,00	57.013,70
4983 Verwaltungs- und Betriebsausgaben	50.000,00	50.000,00	27.642,83
	273.000,00	268.000,00	184.184,79

	Planansatz 2020 €	Planansatz 2019 €	Gewinn- und Verlustrechnung 2018 €
13. Sonstige Aufwendungen			
Konto			
2040 Periodenfremde Aufwendungen	2.000,00	2.000,00	8.984,17
	2.000,00	2.000,00	8.984,17
14. Verluste aus Abgang des AV			
Konto			
2030 Restbuchwerte	5.000,00	5.000,00	0,51
	5.000,00	5.000,00	0,51
15. Verluste aus Abgang des UV			
Konto			
2450 Pauschale Wertberichtigung	3.000,00	3.000,00	12.685,14
2460 Forderungsausfall	5.000,00	5.000,00	1.138,31
	8.000,00	8.000,00	13.823,45
16. Zinsen und ähnliche Erträge			
Konto			
2650 Zinsertrag	0,00	0,00	2.739,15
2651 Zinsen aus Forderungen	5.000,00	5.000,00	3.002,46
	5.000,00	5.000,00	5.741,61
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Konto			
2100 Zinsaufwand Darlehen	490.000,00	515.000,00	536.549,46
2101 Zinsaufwand Darlehen Stadt	0,00	0,00	0,00
2102 Zinsaufwand Kassenkredit	1.000,00	1.000,00	0,00
2103 Zinsaufwand Konto/Verwahrgeld	7.000,00	7.000,00	6.029,03
	498.000,00	523.000,00	542.578,49
18. Sonstige Steuern			
Konto			
4510 KFZ-Steuern	700,00	600,00	659,99
	700,00	600,00	659,99
Summe Aufwendungen	4.847.000,00	4.891.300,00	4.527.627,41
	Planansatz 2020 €	Planansatz 2019 €	Gewinn- und Verlustrechnung 2018 €
Einnahmen aus Erlöse und Erträge	5.450.000,00	5.296.500,00	5.461.643,90
Aufwendungen	4.847.000,00	4.891.300,00	4.527.627,41
Gewinn/Verlust	603.000,00	405.200,00	934.016,49

**ERFOLGSPLAN DER STADTWERKE WEITERSTADT
FÜR DEN BEREICH ABWASSER
ERLÄUTERUNGEN**

Allgemeines

Der Erfolgsplan enthält alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres 2019, auch die Erträge, Erlöse und Aufwendungen die erst außerhalb des Wirtschaftsjahres zu tatsächlichen Einnahmen bzw. Ausgaben führen. Der Erfolgsplan stellt die für das Wirtschaftsjahr 2019 zu erwartende Gewinn- und Verlustrechnung dar. Daher muss er alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen enthalten, die Auswirkungen auf den Betriebserfolg haben. Er dient somit der Vorabschätzung des Ergebnisses und ermöglicht so, die Wirtschaftsführung zu kontrollieren.

Erfolgsplan 2020

1. Umsatzerlöse

Schmutzwassergebühren (Konto 8301) ~ 3.400.000,00 €

Zur Deckung der Kosten für das Einleiten und Behandeln von Schmutzwasser werden Benutzungsgebühren nach Maßgabe der Entwässerungssatzung erhoben. Für das Einleiten von Schmutzwasser liegt seit dem 01.01.2002 eine Berechnungsgrundlage von 2,50 €/m³ zugrunde. Die Gebühren werden aufgrund des Frischwasserverbrauchs vermindert um die Sonderwasserzähler ermittelt.

1.360.000 m³ x 2,50 € ~ 3.400.000,00 €

Niederschlagswassergebühren (Konto 8306) ~ 1.650.000,00 €

Zur Deckung der Kosten für das Einleiten und Behandeln von Niederschlagswasser werden Benutzungsgebühren nach Maßgabe der Entwässerungssatzung erhoben. Für das Einleiten von Niederschlagswasser liegt seit dem 01.07.1999 eine Berechnungsgrundlage von 0,64 €/m² zugrunde. Der Gebührenmaßstab ist die bebaute und künstlich befestigte Grundstücksfläche, von der das Niederschlagswasser in die Abwasseranlage eingeleitet wird.

Öffentliche versiegelte Fläche	765.625 m ² x 0,64 € ~	490.000,00 €
Private versiegelte Fläche	1.812.500 m ² x 0,64 € ~	1.160.000,00 €
	<hr/>	
Niederschlagswassergebühren	2.578.125 m ² ~	1.650.000,00 €

Benutzungsgebühren für Hausklärungen (Konto 8302) ~ 5.000,00 €

Die Einnahmen aus Benutzungsgebühren für Hausklärungen dienen zur Deckung für das Abholen und Behandeln von Klärschlamm aus Kleinkläranlagen und Gruben. Diese Dienstleistung wird durch Grundstückseigentümer in Anspruch genommen, die nicht an das Kanalnetz angeschlossen sind. Die Höhe der Gebühr richtet sich nach der Menge der beseitigten Stoffe.

Gebühren für Abwasseruntersuchungen (Konto 8303) ~ 65.000,00 €

Gemäß der Verordnung über die Eigenkontrolle von Abwasseranlagen (EKVO) sind die Stadwerke gesetzlich verpflichtet, die Abwasserhältnisse von Gewerbebetrieben regelmäßig überprüfen zu lassen. Diese Kosten zur Durchführung der Abwasserprüfung sind vom Anschlussnehmer in der tatsächlich entstandenen Höhe zu erstatten.

BHKW-Vergütung (Konto 8300)	~	20.000,00 €
Für den Betrieb des Blockheizkraftwerks auf der Kläranlage Weiterstadt wird für die Kraftwärmekopplung (KWK) eine Vergütung von der Firma E-Netz erstattet.		
Periodenfremde Erträge (Konto 2520)	~	7.000,00 €
Nicht voraussehbare Erträge, die die Vorjahre betreffen, werden als periodenfremd eingebracht wie z. B. Ausbuchung von Gutschriften der Kanalgebühren.		
Sonstige betriebliche Erträge (Konto 2701)	~	50.000,00 €
Die sonstigen betrieblichen Erträge sind Einnahmen von Verwaltungsgebühren aus dem Bereich erneuerbare Energien und der Grundwasserbewirtschaftung.		
Erträge aus Weiterberechnungen (Konto 2702)	~	5.000,00 €
Rechnungen, in denen die Stadtwerke in Vorkasse treten, werden weiterberechnet.		
Mahngebühren, Rückbuchungsgebühren (Konto 2703)	~	3.000,00 €
Nach dem Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetz werden Mahngebühren erhoben. Fallen bei der Rückbuchung von Bankeinzügen Gebühren an, so werden sie ertragswirksam dem Gebührenpflichtigen weiterberechnet.		
Auflösung empfangener Ertragszuschüsse (Konto 8950)	~	30.000,00 €
Die empfangenen Ertragszuschüsse für Kanalanschlusskosten werden von den Anliegern vereinbart und entsprechend den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes mit 5% jährlich ertragswirksam aufgelöst. Die Auflösung empfangener Ertragszuschüsse ist im Anhang aufgeführt.		
Summe Umsatzerlöse		5.235.000,00 €

2. Erträge aus Auflösung von Rückstellungen

Erträge aus Auflösung von Rückstellungen (Konto 2735)	~	2.000,00 €
Rückstellungen sind für Verbindlichkeiten zu bilden, deren Höhe und Fälligkeit am Bilanzstichtag noch nicht bekannt sind. Fallen die Verbindlichkeiten niedriger aus, muss die Rückstellung ertragswirksam aufgelöst werden.		

3. Erträge aus Auflösung von Investitionszuschüssen

Erträge aus Auflösung von Investitionszuschüssen (Konto 8951)	~	200.000,00 €
Investitionszuschüsse durch Landeszuweisungen dienen der Mitfinanzierung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten eines Anlagegegenstandes. Sie werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Anlagen analog dem Anlagevermögen ertragswirksam aufgelöst. Die Erträge aus Auflösung empfangener Investitionszuschüsse sind im Anhang aufgeführt.		

4. Sonstige betriebliche Erträge

Versicherungsentschädigungen (Konto 2742)	~	1.000,00 €
Geltendmachung von Schadensersatzforderungen.		
Erträge aus Herabsetzung von Wertberichtigungen (2730)	~	5.000,00 €
Wertberichtigung für Forderungsausfälle		

Skontoertrag (Konto 2704)	~	2.500,00 €
Zinsvergütung für vorzeitige Zahlung von Eingangsrechnungen.		
Summe sonstige betriebliche Erträge		8.000,00 €

5. Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren

Stromkosten (Konto 3108)	~	205.000,00 €
Stromkosten		
Öl, Gas, Wasser (Konto 3113)	~	20.000,00 €
Frischwasser, Öl und Gas. Der Betrieb des Faulturms zur Gasgewinnung der Kläranlage Weiterstadt ist stark witterungsabhängig.		
Reinigungsmittel (Konto 3110)	~	5.000,00 €
Papierhandtücher, Seife, Waschmittel, etc.		
Kalk- und Fällungsmittel (Konto 3111)	~	130.000,00 €
Durch Zugabe eines Fällungsmittels in eine wässrige Lösung werden die gelösten Bestandteile in einen ungelösten und schwer löslichen Zustand überführt und können aus dem Wasser entfernt werden.		
Labormaterial (Konto 3116)	~	35.000,00 €
Tägliche Laboruntersuchungen des Abwassers.		
Bestandsveränderung RHB-Stoffe (Konto 3960)	~	- 5.000,00 €
Die Bestandsveränderung ergibt sich aus dem Materialbestand am Jahresanfang und dem aus der Inventur ermittelten Materialbestand am Jahresende.		
Summe Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren	~	390.000,00 €

6. Aufwendungen für bezogene Leistungen

Schlamm- und Wasseruntersuchungen (Konto 3101)	~	20.000,00 €
Die Eigenkontrollverordnung schreibt den Umfang der mindestens vorzunehmenden Messungen und Untersuchungen des Abwassers vor.		
Fremdvergabe Reinigungsarbeiten (Konto 3102)	~	14.000,00 €
Reinigung der Büro-, Labor- und Sanitärräume.		
Klärschlamm Entsorgung (Konto 3103)	~	200.000,00 €
Entsorgung und Kompostierung von Klärschlamm.		
Fäkalschlamm und Hausklärung (Konto 3104)	~	6.000,00 €
Abholen und Behandeln von Klärschlamm aus Kleinkläranlagen und Gruben. Diese Dienstleistung wird durch Grundstückseigentümer in Anspruch genommen, die nicht an das Kanalnetz angeschlossen sind.		

Unterhaltung der Grundstücke (Konto 3105)	~	80.000,00 €
Gebäude- und Dachinstandhaltungen, Tor- und Geländereparaturen, Fassadenanstriche auf den Kläranlagen und Zaunerneuerung auf der Kläranlage Weiterstadt.		
Unterhaltung des Kanals (Konto 3106)	~	200.000,00 €
Reparaturen des Kanals im Stadtgebiet sowie Anhebung von Schachtdeckel. Die Kanäle mit durchgehenden kleineren Schäden (Haarrisse) werden mit dem Inlinerverfahren instand gesetzt. Aktualisierung des Kanalkatasters.		
Unterhaltung Inventar (Konto 3107)	~	262.000,00 €
Reparatur und Instandhaltung der elektronischen und maschinellen Anlagen der Kläranlagen und Hebeanlagen sowie die Wartungen die nicht durch Wartungsverträge gedeckt sind. Revision der Schaltschrankanlagen von verschiedenen Pumpstationen und Erneuerung der Schaltschränke. Umsetzung der Energieanalyse auf beiden Kläranlagen.		
Kanalreinigung (Konto 3109)	~	75.000,00 €
Im gesamten Stadtgebiet werden bis zu zweimal im Jahr Kanalreinigungen durchgeführt. Die Bauwerke und Sammler werden zweimal im Jahr gereinigt.		
Bewirtschaftungskosten (Konto 3114)	~	20.000,00 €
Die Bewirtschaftungskosten beinhalten die GEZ-Gebühren, Abwassergebühren, Müllgebühren und die Grundstückspflege durch eine Firma.		
Wartungsverträge (Konto 3115)	~	18.000,00 €
Wartungsverträge bestehen für Tore, Alarmanlagen, Zentrifugen, Technik der Kläranlagen und des Blockheizkraftwerk.		
Haltung von Fahrzeugen (Konto 4540)	~	8.000,00 €
Die Haltung der Fahrzeuge betrifft die Kosten für TÜV, Benzin und Fahrzeugreparaturen.		
Leasing von Fahrzeugen (Konto 4550)	~	5.500,00 €
Leasing eines Firmenfahrzeugs.		
Abwasseruntersuchungen (Konto 4391)	~	6.000,00 €
Gemäß der Verordnung über die Eigenkontrolle von Abwasseranlagen (EKVO) sind die Stadtwerke gesetzlich verpflichtet, die Abwasserverhältnisse von Gewerbebetrieben regelmäßig überprüfen zu lassen.		
Summe der Aufwendungen für bezogene Leistung	~	914.500,00 €

7. Entgelte für Beschäftigte

Beschäftigte der kaufmännischen Abteilung (Konto 4100)	~	365.000,00 €
Die Kosten für Entgelte werden von der Personalstelle anhand des Stellenplans ermittelt.		
Beschäftigte der technischen Abteilung (Konto 4110)	~	330.000,00 €
Die Kosten für Entgelte werden von der Personalstelle anhand des Stellenplans ermittelt.		
Summe der Entgelte	~	695.000,00 €

8. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung

Sozialversicherung Beschäftigte der Verwaltung (Konto 4130)	~	74.000,00 €
Die sozialen Abgaben steigern sich aufgrund tariflicher Erhöhungen.		
Sozialversicherung Beschäftigte technische Abteilung (Konto 4135)	~	70.000,00 €
Die sozialen Abgaben steigern sich aufgrund tariflicher Erhöhungen.		
Berufsgenossenschaft (Konto 4138)	~	2.300,00 €
Beiträge für die Unfallkasse Hessen.		
Untersuchungskosten (Konto 4141)	~	1.000,00 €
Ärztliche Untersuchungen für die Beschäftigten der Stadtwerke.		
Beihilfen (4140)	~	1.500,00 €
Umlage an die Versorgungskasse.		
ZVK Verwaltung (Konto 4160)	~	31.000,00 €
Für die kaufmännischen Angestellten besteht eine Zusatzversorgung bei der Zusatzversorgungskasse der Gemeinden und Gemeindeverbände in Darmstadt.		
ZVK technische Abteilung (Konto 4165)	~	27.000,00 €
Für die technischen Angestellten besteht eine Zusatzversorgung bei der Zusatzversorgungskasse der Gemeinden und Gemeindeverbände in Darmstadt.		
Summe soziale Abgaben und Aufwendungen	~	206.800,00 €

9. Abschreibungen

Abschreibungen auf immaterielle Wirtschaftsgüter und Sachanlagen (Konto 4860 – 4870)	~	1.755.000,00 €
Die Wertminderung der abnutzbaren Anlagegüter wird durch Abschreibungen erfasst. Die Abschreibungen werden linear mit den steuerlich zulässigen Sätzen vorgenommen.		

10. Versicherungen, Beiträge und Abgaben

Versicherungen (Konto 4360)	~	13.000,00 €
Die Versicherungssumme enthält alle Jahresprämien für die technischen und kaufmännischen Betriebseinrichtungen und Gebäude.		
Versicherungssummen:		
Feuer	3.998.000,00 €	
Leitungswasserschaden	1.029.300,00 €	
Sturm	1.029.300,00 €	
Einbruchdiebstahl	60.000,00 €	
Maschinen	2.337.700,00 €	
Elektronikversicherung	3.506.549,00 €	

Mitgliedsbeiträge (Konto 4372)	~	1.300,00 €
Mitgliedsbeiträge werden entrichtet für die Abwassertechnische Vereinigung, den Arbeitgeberverband und den Güteschutz Kanalbau.		
Kfz-Versicherung (Konto 4520)	~	1.700,00 €
Kfz-Versicherung wird für die eigenen und den geleasteten Betriebswagen entrichtet.		
Summe Versicherungen, Mitgliedsbeiträge und Abgaben	~	16.000,00 €

11. Verwaltungskostenanteile

Verwaltungskostenanteile (Konto 4374)	~	83.000,00 €
Für die Übernahme von Arbeiten der Stadtwerke wird eine Erstattung gewährt in Höhe von:		
Finanzen/ Controlling	~	15.000,00 €
Zentrale Dienste	~	16.000,00 €
IT und Telekommunikation	~	8.000,00 €
Personalverwaltung	~	16.000,00 €
Verwaltungsleitung	~	28.000,00 €

12. Verschiedene betriebliche Kosten

Aufwandsentschädigung (Konto 4120)	~	1.000,00 €
Den Mitgliedern der Betriebskommission wird eine Aufwandsentschädigung gewährt.		
Öffentlichkeitsarbeit/Werbekosten (Konto 4610)	~	500,00 €
Herstellung von Prospekten.		
EDV-Kosten (Konto 4804)	~	20.000,00 €
Supportverträge für Finanzbuchhaltung, Gebührenabrechnung, Antivirenschutz, Oracle-Datenbank, Geo-Kanallizenzen, EKVO Gesamtentwässerungsplan und Funkverbindung zum Rathaus.		
Kosten des Geldverkehr (Konto 4810)	~	5.000,00 €
Bankgebühren für Überweisungen und Lastschriften.		
Werkzeug und Kleinteile (Konto 4830)	~	1.000,00 €
Werkzeug und Kleinteile für die Werkstatt.		
Sonstige betriebliche Aufwendungen (Konto 4900)	~	5.000,00 €
Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind einmalige Ausgaben, für die kein eigenes Konto besteht.		
Schutzkleidung (Konto 4901)	~	5.000,00 €
Schutzkleidung für die technischen Beschäftigten.		
Gewässerschutz (Konto 4904)	~	6.500,00 €
Gemäß dem Wasserhaushaltsgesetz muss ein Gewässerschutzbeauftragter eingesetzt werden.		
Inserate und Bekanntmachungen (Konto 4906)	~	2.000,00 €
Inserate von Ausschreibungen und Bekanntmachung von Jahresabschluss und Wirtschaftsplan.		

Post- und Frachtgebühren (Konto 4910)	~	15.000,00 €
Verschickung von Gebührenbescheiden und allgemeine Brief- und Frachtpost.		
Telefongebühren (Konto 4920)	~	6.000,00 €
Kosten für Telefongebühren.		
Bürobedarf (Konto 4930)	~	2.000,00 €
Bürobedarf für die kaufmännische und technische Verwaltung.		
Bücher und Fachzeitschriften (Konto 4940)	~	2.000,00 €
Handbuch des deutschen Wasserrechts und Fachliteratur für Mahn- und Vollstreckungswesen.		
Aus- und Fortbildung, Dienstreisen (Konto 4945)	~	25.000,00 €
Ausbildungskosten sowie Dienstreisen und Weiterbildungs- und Seminarkosten.		
Rechts- und Beratungskosten (Konto 4950)	~	20.000,00 €
Kosten für die Rechtsstreitigkeiten und Widersprüche gegen Verwaltungsakte.		
Abschluss- und Prüfungskosten (Konto 4957)	~	13.000,00 €
Kosten für den Abschluss und die Prüfung des Jahresabschlusses 2018.		
Leasing Kopierer (Konto 4960)	~	2.000,00 €
Kosten für die Leasingraten des Kopierers.		
Schädlingsbekämpfung (Konto 4981)	~	22.000,00 €
Rattenbekämpfung im gesamten Stadtgebiet.		
Abwasserabgabe (Konto 4982)	~	70.000,00 €
Abwasserabgabe für die Kläranlagen in Weiterstadt und Gräfenhausen.		
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	~	50.000,00 €
Entgelt für die Entega Vertrieb GmbH & Co. KG für die Mitteilung von Wasserzählerwechsel, Erstellung von Gehaltsabrechnungen und Übermittlung von Katasterdaten.		
Summe verschiedene betriebliche Kosten	~	273.000,00 €

13. Sonstige Aufwendungen

Periodenfremde Aufwendungen (Konto 2040)	~	2.000,00 €
Nicht voraussehbare Aufwendungen, die die Vorjahre betreffen, werden als periodenfremd eingebracht.		

14. Verluste aus Abgang des Anlagevermögens

Restbuchwerte (Konto 2030)	~	5.000,00 €
Bei vorzeitigem Abgang aus dem Anlagevermögen wird der bestehende Restbuchwert als Verlust verbucht.		

15. Verluste aus Abgang des Umlaufvermögen

Pauschale Wertberichtigung (Konto 2450)	~	3.000,00 €
Für das allgemeine Kreditrisiko wird eine pauschale Wertberichtigung des Forderungsbestandes gebildet.		
Forderungsausfall (Konto 2460)	~	5.000,00 €
Niederschlagung von Forderungen, die uneinbringlich geworden sind.		
Summe Verluste aus Abgang des Umlaufvermögen	~	8.000,00 €

16. Zinsen und ähnliche Erträge

Zinsertrag (Konto 2650)	~	0,00 €
Zinseinnahmen aus Festgeldern.		
Zinsen aus Forderungen (Konto 2651)	~	5.000,00 €
Säumniszuschläge 1% für jeden vollen Monat.		
Summe Zinsen und ähnliche Erträge	~	5.000,00 €

17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsaufwand (Konto 2100-2103)	~	498.000,00 €
Zinsaufwendungen der Darlehen, Verwahrgeld für Bankguthaben.		

18. Sonstige Steuern

Kfz-Steuer (Konto 4510)	~	700,00 €
Kfz-Steuer für die vier Betriebsfahrzeuge.		

ERFOLGSPLAN
für den Bereich Photovoltaik
des
EIGENBETRIEB STADTWERKE WEITERSTADT

**nach § 15 i.V.m. § 16 Eigenbetriebsgesetz
vom 9. Juni 1989 zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2011 (GVBl. I, S.
218). Die Gliederung erfolgt nach § 24 (1) des Eigenbetriebsgesetz i.V.m. § 275 (2) HGB**

**ERFOLGSPLAN DER STADTWERKE WEITERSTADT
FÜR PHOTOVOLTAIKANLAGE
AUFSTELLUNG**

	Planansatz 2020 €	Planansatz 2019 €	Gewinn- und Verlustrechnung 2018 €
1. Erlöse Photovoltaikanlage			
Konto			
8500 Stromerlöse RRB Süd	171.000,00	171.000,00	179.841,56
8510 Stromerlöse Dach KAG	26.000,00	26.000,00	26.391,12
8520 Stromerlöse ADH	35.000,00	35.000,00	36.453,44
8530 Stromerlöse Medienschiff	5.000,00	5.000,00	4.480,53
8540 Stromerlöse KAG Stand	10.000,00	10.000,00	12.190,86
8560 Stromerlöse LSW A5	52.000,00	52.000,00	57.024,76
8570 Stromerlöse Dach KAW	6.000,00	6.000,00	5.522,76
8550 Stromerlöse Dach Zentrifuge	6.000,00	6.000,00	5.353,44
2900 Erträge aus Weiterberechnung	1.000,00	1.000,00	230,96
2521 Periodenfremde Erträge	1.000,00	1.000,00	835,29
	313.000,00	313.000,00	328.324,72
2. Erträge aus Auflösung von Rückstellungen			
Konto			
2750 Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	300,00	300,00	0,00
	300,00	300,00	0,00
3. Erträge aus Auflösung von Investitionszuschüssen			
Konto			
8961 Erträge aus Auflösung von Investitionszuschüssen	7.000,00	7.000,00	6.975,15
	7.000,00	7.000,00	6.975,15
4. Sonstige Erlöse Photovoltaikanlage			
Konto			
2743 Versicherungsentschädigung	1.000,00	1.000,00	15.205,50
	1.000,00	1.000,00	15.205,50
Summe Erlöse und Erträge	321.300,00	321.300,00	350.505,37

	Planansatz 2020 €	Planansatz 2019 €	Gewinn- und Verlustrechnung 2018 €
5. Aufwendungen für Betriebsstoffe und bezogene Leistungen			
Konto			
3331	9.000,00	9.000,00	5.573,26
3332	25.000,00	20.000,00	7.785,27
3334	1.500,00	1.500,00	410,48
	35.500,00	30.500,00	13.769,01
6. Abschreibungen			
Konto			
4880	200.000,00	200.000,00	196.251,00
	200.000,00	200.000,00	196.251,00
7. Versicherungen, Beiträge und Abgaben			
Konto			
4350	6.000,00	6.000,00	4.874,83
	6.000,00	6.000,00	4.874,83
8. Verwaltungskostenanteile			
Konto			
4330	20.000,00	20.000,00	19.695,47
	20.000,00	20.000,00	19.695,47
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Konto			
3335	500,00	500,00	143,52
3336	3.900,00	3.900,00	3.768,98
2041	0,00	0,00	2.415,99
3041	14.000,00	14.000,00	12.151,15
3333	100,00	100,00	0,03
4340	2.000,00	2.000,00	0,00
4370	3.000,00	3.000,00	0,00
	23.500,00	23.500,00	18.479,67
10. Sonstige Aufwendungen			
Konto			
2522	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Konto			
2105	25.000,00	31.000,00	24.012,32
	25.000,00	31.000,00	24.012,32

	Planansatz 2020 €	Planansatz 2019 €	Gewinn- und Verlustrechnung 2018 €
12. Sonstige Steuern			
Konto			
2231 Körperschaftssteuer	3.000,00	4.000,00	10.827,94
2232 Gewerbesteuer	4.000,00	3.000,00	8.977,50
	7.000,00	7.000,00	19.805,44
Summe Aufwendungen	317.000,00	318.000,00	296.887,74

	Planansatz 2020 €	Planansatz 2019 €	Gewinn- und Verlustrechnung 2018 €
Einnahmen aus Erlöse und Erträge	321.300,00	321.300,00	350.505,37
Aufwendungen	317.000,00	318.000,00	296.887,74
Gewinn	4.300,00	3.300,00	53.617,63

**ERFOLGSPLAN DER STADTWERKE WEITERSTADT
FÜR DEN BEREICH PHOTOVOLTAIK
ERLÄUTERUNGEN**

Allgemeines

Der Erfolgsplan enthält alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres 2019, auch die Erträge, Erlöse und Aufwendungen die erst außerhalb des Wirtschaftsjahres zu tatsächlichen Einnahmen bzw. Ausgaben führen. Der Erfolgsplan stellt die für das Wirtschaftsjahr 2019 zu erwartende Gewinn- und Verlustrechnung dar. Daher muss er alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen enthalten, die Auswirkungen auf den Betriebserfolg haben. Er dient somit der Vorabschätzung des Ergebnisses und ermöglicht so, die Wirtschaftsführung zu kontrollieren.

Erfolgsplan 2019

1. Umsatzerlöse

Stromerlöse Regenrückhaltebecken (Konto 8500) ~ 171.000,00 €

Der Stromnetzbetreiber VNB zahlt eine Stromeinspeisevergütung von 0,3194 €/kWh. Die Größe der Anlage beträgt 475 kWp. Die Anlage verfügt über eine zweiachsige Nachführung.

Stromerlöse Dach Kläranlage Gräfenhausen (Konto 8510) ~ 26.000,00 €

Der Stromnetzbetreiber VNB zahlt eine Stromeinspeisevergütung für jede Dacheinheit. Für die Größe der Anlage gibt es unterschiedliche Vergütungen. Für eine Größe bis 72 kWp beträgt die Vergütung 0,3804 €.

Stromerlöse Adam-Danz-Halle (Konto 8520)	~	35.000,00 €
Die Stromeinspeisevergütung beträgt 0,2586 €/kWh. Die Größe der Anlage beträgt 164 kWp.		
Stromerlöse Medienschiff (Konto 8530)	~	5.000,00 €
Die Stromeinspeisevergütung beträgt 0,2874 €/kWh. Die Größe der Anlage beträgt 23 kWp.		
Stromerlöse Kläranlage Gräfenhausen Stand (Konto 8540)	~	10.000,00 €
Die Stromeinspeisevergütung beträgt 0,1323 €/kWh. Die Größe der Anlage beträgt 67 kWp.		
Stromerlöse Lärmschutzwall A5 (Konto 8560)	~	52.000,00 €
Die Stromeinspeisevergütung beträgt 0,1323 €/kWh. Die Größe der Anlage beträgt 400 kWp.		
Stromerlöse Kläranlage Weiterstadt Dach (Konto 8550)	~	6.000,00 €
Die Größe der Anlage beträgt 30 kWp, der produzierte Strom wird für die Kläranlage genutzt und dem Bereich Abwasser für 0,18 €/kWh berechnet.		
Stromerlöse Kläranlage Weiterstadt Zentrifuge (Konto 8570)	~	6.000,00 €
Die Größe der Anlage beträgt 30kWp, der produzierte Strom wird für die Kläranlage genutzt und dem Bereich Abwasser für 0,18 €/kWh berechnet.		
Periodenfremde Erträge (Konto 2521)	~	1.000,00 €
Nicht voraussehbare Erträge, die die Vorjahre betreffen, werden als periodenfremd eingebracht.		
Erträge aus Weiterberechnungen (Konto 2702)	~	1.000,00 €
1/3 der Ausgaben der Adam-Danz-Halle werden lt. Vereinbarung an den Landkreis Darmstadt-Dieburg weiter berechnet.		
Summe der Umsatzerlöse		313.000,00 €

2. Erträge aus Auflösung von Rückstellungen

Erträge aus Auflösung von Rückstellungen (Konto 2735)	~	300,00 €
Rückstellungen sind für Verbindlichkeiten zu bilden, deren Höhe und Fälligkeit noch nicht bekannt sind. Entfällt der Grund, muss die Rückstellung ertragswirksam aufgelöst werden.		

3. Erträge aus Auflösung von Investitionszuschüssen

Erträge aus Auflösung von Investitionszuschüssen (Konto 8951)	~	7.000,00 €
Investitionszuschüsse durch Landeszuweisungen dienen der Mitfinanzierung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten eines Anlagegegenstandes. Sie werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Anlagen analog dem Anlagevermögen ertragswirksam aufgelöst. Die Erträge aus Auflösung empfangener Investitionszuschüsse sind für die Photovoltaikanlage der Adam-Danz-Halle.		

4. Sonstige Erträge

Versicherungsentschädigungen (Konto 2743)	~	1.000,00 €
Geltendmachung von Schadensersatzforderungen.		

5. Aufwendungen für Betriebsstoffe und bezogene Leistungen

Wartungsverträge (Konto 3331)	~	9.000,00 €
Ein Wartungsvertrag beinhaltet den Austausch und die Bereitstellung von Betriebsmitteln und Ersatzteilen sowie die Softwarepflege.		
Instandhaltung Inventar (Konto 3332)	~	25.000,00 €
Reparatur und Instandhaltung der elektronischen und maschinellen Anlagen der Photovoltaikanlage, die nicht durch Wartungsverträge gedeckt sind. Gefährdungsbeurteilung der Anlagen, Asphaltarbeiten um Wechselrichtertische.		
Stromkosten (Konto 3334)	~	1.500,00 €
Stromkosten		
Summe für Aufwendungen für Betriebsstoffe und bezogene Leistungen		35.500,00 €

6. Abschreibungen

Abschreibung (Konto 4880)	~	200.000,00 €
Die Wertminderung des abnutzbaren Anlagegutes wird durch Abschreibungen erfasst. Die Abschreibungen werden linear mit den steuerlich zulässigen Sätzen vorgenommen.		
Summe Abschreibungen	~	200.000,00 €

7. Versicherungen, Beiträge und Abgaben

Versicherungen (Konto 4350)	~	6.000,00 €
Die Versicherungssumme enthält die Jahresprämie für die technischen Anlagen.		
Summe Versicherungen, Beiträge und Abgaben		6.000,00 €

8. Verwaltungskostenanteile

Verwaltungskostenanteile (Konto 4330)	~	20.000,00 €
Für die Arbeiten für den Bereich Photovoltaik werden Verwaltungskosten veranschlagt:		
Kaufmännische Verwaltung	~	5.000,00 €
Technische Verwaltung	~	15.000,00 €
Summe Verwaltungskostenanteile		20.000,00 €

9. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Telefonkosten (Konto 3335)	~	500,00 €
Internetverbindung zur Ablesung von Einspeisedaten		
Sonstige betriebliche Kosten (Konto 3336)	~	3.900,00 €
Werbekosten, Bewirtungskosten		
Sonstige betriebliche Kosten (Konto 3041)	~	14.000,00 €
1/3 der Einnahmen der Adam-Danz-Halle werden lt. Vereinbarung an den Landkreis Darmstadt-Dieburg vergütet.		

Sonstige betriebliche Kosten ohne Vorsteuer (Konto 3333) Genehmigungen	~	100,00 €
Rechts- und Beratungskosten (Konto 4380) Gutachten	~	2.000,00 €
Dienstreisen, Fortbildung (Konto 4370) Kosten für Weiterbildung und Seminarbesuche.	~	3.000,00 €
Summe für betriebliche Aufwendungen		23.500,00 €
10. Sonstige Aufwendungen		
Sonstige Aufwendungen (Konto 2522) Aufwendungen aus Vorjahren.	~	0,00 €
Sonstige Aufwendungen	~	0,00 €
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
Zinsaufwand (Konto 2105) Zinsaufwendungen für Finanzierung.	~	25.000,00 €
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	~	25.000,00 €
12. Sonstige Steuern		
Gewerbsteuer (Konto 2232) Gewerbsteuer ist eine Aufwandsteuer und mindert den steuerpflichtigen Gewinn.	~	4.000,00 €
Körperschaftssteuer (Konto 2231) Körperschaftssteuer ist eine Personensteuer, die als Aufwand gebucht wird. Sie wird als nicht abzugsfähige Betriebsausgabe aus dem Gewinn bezahlt.	~	3.000,00 €
Summe Sonstige Steuern	~	7.000,00 €

KONSOLIDIERTER ERFOLGSPLAN

des

EIGENBETRIEB STADTWERKE WEITERSTADT

nach § 15 i.V.m. § 16 Eigenbetriebsgesetz
vom 9. Juni 1989 zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2011 (GVBl. I, S.
218). Die Gliederung erfolgt nach § 24 (1) des Eigenbetriebsgesetz i.V.m. § 275 (2) HGB

Konsolidierter Erfolgsplan

	2020			2019		
	Gesamt €	Abwasser €	Photovoltaik €	Gesamt €	Abwasser €	Photovoltaik €
Umsatzerlöse	5.548.000,00	5.235.000,00	313.000,00	5.394.000,00	5.081.000,00	313.000,00
Erträge aus Auflösung von Rückstellung	2.300,00	2.000,00	300,00	2.300,00	2.000,00	300,00
Erträge aus Auflösung von Investitionszuschüssen	207.000,00	200.000,00	7.000,00	207.000,00	200.000,00	7.000,00
Sonstige Erlöse	9.000,00	8.000,00	1.000,00	9.500,00	8.500,00	1.000,00
Summe	5.766.300,00	5.445.000,00	321.300,00	5.612.800,00	5.291.500,00	321.300,00
Aufwendungen für Roh-, Betriebs-, und Hilfsstoffe	390.000,00	390.000,00	0,00	387.500,00	387.500,00	0,00
Aufwendungen für bezogene Leistungen	950.000,00	914.500,00	35.500,00	945.000,00	914.500,00	30.500,00
<i>Materialaufwand Gesamt</i>	<i>1.340.000,00</i>	<i>1.304.500,00</i>	<i>35.500,00</i>	<i>1.332.500,00</i>	<i>1.302.000,00</i>	<i>30.500,00</i>
Entgelte	695.000,00	695.000,00		686.000,00	686.000,00	
Soziale Abgaben und Aufwendungen	206.800,00	206.800,00		205.700,00	205.700,00	
<i>Personalaufwand Gesamt</i>	<i>901.800,00</i>	<i>901.800,00</i>		<i>891.700,00</i>	<i>891.700,00</i>	
Abschreibungen	1.955.000,00	1.755.000,00	200.000,00	1.975.000,00	1.775.000,00	200.000,00
Versicherungen, Beiträge und Abgaben	22.000,00	16.000,00	6.000,00	22.000,00	16.000,00	6.000,00
Verwaltungskosten	103.000,00	83.000,00	20.000,00	120.000,00	100.000,00	20.000,00
Verschiedene betriebliche Kosten	296.500,00	273.000,00	23.500,00	291.500,00	268.000,00	23.500,00
Sonstige Aufwendungen	2.000,00	2.000,00	0,00	2.000,00	2.000,00	0,00
Verluste aus Abgang AV	5.000,00	5.000,00		5.000,00	5.000,00	
Verluste Abgang UV	8.000,00	8.000,00		8.000,00	8.000,00	
Zinsen und ähnliche Erträge	5.000,00	5.000,00		5.000,00	5.000,00	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	523.000,00	498.000,00	25.000,00	554.000,00	523.000,00	31.000,00
Steuern	7.700,00	700,00	7.000,00	7.600,00	600,00	7.000,00
Summe	5.164.000,00	4.847.000,00	317.000,00	5.209.300,00	4.891.300,00	318.000,00
Jahresgewinn	607.300,00	603.000,00	4.300,00	408.500,00	405.200,00	3.300,00

VERMÖGENSPLAN
für den Bereich Abwasser
des
EIGENBETRIEB STADTWERKE WEITERSTADT

nach § 15 i.V.m. § 17 Eigenbetriebsgesetz
vom 9. Juni 1989 zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2011 (GVBl. I, S. 218).
Es gelten die allgemeinen Grundsätze der Haushaltswirtschaft nach §115 (3) HGO

**Vermögensplan der Stadtwerke Weiterstadt
für den Bereich Abwasser
Deckungsmittel (Mittelherkunft)**

Lfd. Nr.	Konto	Bezeichnung	2020	Erläuterungen
1	890	Zuführung zu Gewinnvorträgen	603.000,00 €	Jahresgewinne aus Planansätzen des Erfolgsplans
2	846	Zuweisung zum Gewinnvortrag	- €	Zuweisung zum Gewinnvortrag
		Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen:		
3	4860- 4870	Abschreibungen und Anlagenabgänge	1.755.000,00 €	laut Erfolgsplan
4	930	Zuschüsse Nutzungsberechtigter	50.000,00 €	Kanalanschlusskosten und Beiträge
5		abzüglich der Entnahmen aus der Bilanzposition:		Abschreibungen aus einmaligen Einnahmen der Vorjahre:
	8950	Empfangene Ertragszuschüsse	- 30.000,00 €	Kanal- und Hausanschlussbeiträge
	8951	Investitionszuschüsse	- 200.000,00 €	Landeszuweisungen
		abzüglich Auflösung langfristiger Rückstellungen:		
6	890	Entnahme aus Gewinnvorträgen	- €	Inanspruchnahme von Überschüssen für die Verzinsung Eigenkapital
7	649	Kredite	- €	
8	631- 652	Rückzahlung Finanzierungshilfe Bereich Photovoltaik	152.000,00 €	Rückzahlung Finanzierungshilfe

Deckungsmittel des Vermögensplanes gesamt: **2.330.000,00 €**

Planansatz Investitionen (nachrichtlich)

Lfd. Nr.	Konto	Bezeichnung	Planansatz		Verpflichtungs-ermächtigungen des Wirtschaftsjahres	Gesamtausgabebedarf	bis 2020 bereitgestellt	Mittel bereitgestellt im Wirtschaftsjahr:
			2020	2020				
		Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte für Abwasserbeseitigung		- €		250.000,00 €	2019: 250.000,00 €	250.000,00 €
1	10	Erwerb von Grundstücken		80.000,00 €				
2	50 - 480	Erwerb von beweglichen Anlagen		80.000,00 €				
3	271, 400	Kläranlage Weiterstadt		80.000,00 €				
4	269, 402	Kläranlage Gräfenhausen		80.000,00 €				
5	271	Sanitärräume Kläranlage Weiterstadt		50.000,00 €				
6	110- 270	Hebeanlagen/Pumpstationen/ Regenbecken		30.000,00 €				
7	271	Gebläsestation KAW / KAG		170.000,00 €		350.000,00 €	2017: 50.000,00 € 2018: 50.000,00 € 2019: 80.000,00 € 2020: 170.000,00 €	350.000,00 €
8	271	Niederdruckgasbehälter		30.000,00 €		450.000,00 €	2018: 30.000,00 € 2019: 390.000,00 € 2020: 30.000,00 €	450.000,00 €

Lfd. Nr.	Konto	Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2020	Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres	Gesamtausgabebedarf	bis 2020 bereitgestellt	Mittel bereitgestellt im Wirtschaftsjahr:
9	292	4. Reinigungsstufe KA Weiterstadt	180.000,00 €	6.000.000,00 €	9.000.000,00 €	1.000.660,00 €	2017: 177.660,00 € 2018: 643.000,00 € 2019: 270.000,00 € 2019: - 270.000,00 € 2020: 180.000,00 € 1.000.660,00 €
10	297	Faulturmerneuerung	70.000,00 €		250.000,00 €	70.000,00 €	2020: 70.000,00 € 70.000,00 €
11	293	Kanalneubau Bahnhofstraße	190.000,00 €	- €	1.040.000,00 €	1.040.000,00 €	2013: 15.000,00 € 2016: 183.900,00 € 2016: - 183.900,00 € 2018: 425.000,00 € 2019: 510.000,00 € 2019: - 100.000,00 € 2020: 190.000,00 € 1.040.000,00 €
12	293	Kanalneubau Flachsgaben	50.000,00 €		850.000,00 €	50.000,00 €	2020: 50.000,00 € 50.000,00 €
13	267	Druckleitung Schneppenhausen	40.000,00 €		4.000.000,00 €	40.000,00 €	2020: 40.000,00 € 40.000,00 €
14	631-649	Tilgung von Krediten	780.000,00 €				
15	890	Verzinsung Eigenkapital	500.000,00 €				

Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen des Vermögenshaushaltes insgesamt 2.330.000,00 €

**VERMÖGENSPLAN DER STADTWERKE WEITERSTADT
FÜR DEN BEREICH ABWASSER
ERLÄUTERUNGEN**

Allgemeines

Sämtliche Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres, die die Anlagenänderungen und Kreditwirtschaft betreffen, sowie die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen, müssen im Vermögensplan enthalten sein. Investitionen sind nur dann mit Darlehen zu finanzieren, wenn alle anderen Einnahmen nicht in ausreichendem Umfang erzielt werden konnten. Die Ansätze im Vermögensplan sind lediglich eine Ermächtigung, keine Verpflichtung für die Betriebsleitung, diese entsprechenden Maßnahmen durchzuführen. Veranschlagte Mittel können auf die nachfolgenden Jahre übertragen werden, wenn sie im Planjahr nicht oder nicht in vollem Umfang benötigt werden.

Vermögensplan 2020**Nachzuweisende Einnahmen**

Grundsätzlich sind sämtliche Einnahmen vollständig nachzuweisen. Bestimmte Einnahmen dürfen nicht einzelnen Vorhaben zugewiesen werden. Es gilt der Grundsatz der Gesamtdeckung.

Deckungsmittel (Mittelherkunft)

1. Zuführung zu Gewinnvorträgen (Konto 890) ~ 603.000,00 €

Es handelt sich um den Gewinn aus den Planansätzen des Erfolgsplan 2019.

2. Zuweisung zum Gewinnvortrag ~ 0,00 €

Zuweisung zum Gewinnvortrag aus den Gewinnen der Vorjahre.

3. Abschreibungen und Anlagenabgänge (Konten 4860 – 4870) ~ 1.755.000,00 €

Die Wertminderung der abnutzbaren Anlagegüter wird durch Abschreibungen erfasst. Die Abschreibungen werden linear mit den steuerlich zulässigen Sätzen vorgenommen. Steuerlich zulässige Vereinfachungsverfahren werden angewandt. Anlagenabgänge mit Restbuchwert werden als Verlust gebucht.

4. Zuschüsse Nutzungsberechtigter (Konto 930) ~ 50.000,00 €

Bei den Zuschüssen von Nutzungsberechtigten handelt es sich um die Kanalhausanschlusskosten für Arbeiten für die Teile der Anschlussleitungen, die von der Sammelleitung bis zur Grundstücksgrenze führen und im Auftrag der Stadtwerke durch Firmen ausgeführt werden. Die hieraus entstehenden Aufwendungen sind von den Anschlussnehmern zu erstatten.

5. Entnahmen Empfangene Ertragszuschüsse und Investitionszuschüsse

Auflösung empfangene Ertragszuschüsse (Konto 8950) ~ - 30.000,00 €

Die empfangenen Ertragszuschüsse für Kanalanschlusskosten werden von den Anliegern vereinnahmt und entsprechend den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes mit 5% jährlich ertragswirksam aufgelöst. Die Auflösung empfangener Ertragszuschüsse ist im Anhang aufgeführt.

Auflösung Investitionszuschüsse (Konto 8951)	~	- 200.000,00 €
Investitionszuschüsse durch Landeszuweisungen dienen der Mitfinanzierung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten eines Anlagegegenstandes. Sie werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Anlagen analog dem Anlagevermögen ertragswirksam aufgelöst. Die Erträge aus Auflösung empfangener Investitionszuschüsse sind im Anhang aufgeführt.		
6. Entnahme aus Gewinnvorträgen	~	0,00 €
Inanspruchnahme von Überschüssen aus den Gewinnen der Vorjahre für die Verzinsung Stammkapital.		
7. Kredite (Konto 638)	~	0,00 €
Es wird kein Kredit aus dem Bereich Erneuerbare Energien umgeschuldet.		
8. Rückzahlung der Finanzierungshilfe (Konto 651)	~	152.000,00 €
Rückzahlung der Finanzierungshilfe aus dem Bereich Erneuerbare Energien.		

Nachzuweisende Ausgaben

Für die Ausgaben gilt ebenso der Grundsatz der Vollständigkeit. Jedes Vorhaben muss eine eigene Veranschlagung beinhalten. Die Spalte „bis 2019 bereitgestellt“ beinhaltet auch die Ausgabenansätze der Vorjahre und des laufenden Jahres.

Ausgaben (Mittelverwendung)

1. Erwerb unbeweglichen Inventars (Konto 27)	~	0,00 €
Für die 4. Reinigungsstufe muss die Grundstücksgröße der Kläranlage Weiterstadt erweitert werden. Der Grundstückserwerb in Höhe von 250.000,00 € ist bereit gestellt.		
2. Erwerb beweglichen Inventars (Konto 10 – 27, 400-480)	~	80.000,00 €
Vorgesehen sind die Anschaffungen eines Elektro-Lastenfahrrads und die Erneuerung der Küchenzeile auf der Kläranlage Weiterstadt. Für die kaufmännische Verwaltung wird ein Update benötigt, um die Anforderungen der digitalen Büroverwaltung um zu setzen.		
3. Kläranlage Weiterstadt (Konto 271, 400)	~	80.000,00 €
Anschaffungen von Maschinen und Techniken, für die keine Reparatur möglich oder zu Kosten intensiv ist.		
4. Kläranlage Gräfenhausen (Konto 269, 402)	~	80.000,00 €
Anschaffungen von Maschinen und Techniken, für die keine Reparatur möglich oder zu Kosten intensiv ist.		
5. Sanitärräume Kläranlage Weiterstadt (Konto 271, 400)	~	50.000,00 €
Vorgesehen ist die aufwendige Erneuerung der Duschräume aufgrund der Hygienevorschriften.		
6. Hebeanlagen/Pumpstationen/Regenbecken (Konto 110-270)	~	30.000,00 €
Anschaffung von Schaltschränken auf dem Pumpwerken Gutenbergstraße und Mühlstraße.		
7. Gebläsestation (Konto 271)	~	170.000,00 €
Der Gesamtausgabebedarf für die Gebläsestation beträgt 350.000,00 €, die bereit gestellt sind.		

- 8. Niederdruckgasbehälter (Konto 271)** ~ **450.000,00 €**
Die Anschaffung eines Niederdruckgasbehälters. Der Gesamtausgabebedarf von 450.000,00 € ist bereitgestellt.
- 9. Vierte Reinigungsstufe der Kläranlage Weiterstadt (Konto 296)** ~ **180.000,00 €**
Zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie werden im hessischen Maßnahmenprogramm 2015-2021 für die Kläranlagen Weiterstadt und Gräfenhausen verbesserte Ablaufwerte gefordert. Der Gesamtausgabebedarf für die P-Elimination und der vierten Reinigungsstufe wurde vorläufig auf 9.000.000,00 € ermittelt. Für den gesamten Bau sind bisher 1.000.660,00 € bereitgestellt. Die Verpflichtungsermächtigung beträgt 9.000.000,00 €.
- 10. Faulturmerneuerung (Konto 271)** ~ **70.000,00 €**
Für die Erneuerung des Faulturms wird ein Gesamtausgabebedarf von 250.000,00 € benötigt, 70.000,00 € sind bereitgestellt.
- 11. Baumaßnahme Kanalneubau Bahnhofstraße (Konto 293)** ~ **190.000,00 €**
Der Gesamtausgabebedarf für die Kanalneubau der Bahnhofstraße hat sich auf 1.040.000,00 € erhöht, die bereitgestellt sind.
- 12. Baumaßnahme Kanalneubau Flachsgraben (Konto 293)** ~ **50.000,00 €**
Der Gesamtausgabebedarf für die Kanalneubau Am Flachsgraben beträgt 850.000,00 €, davon sind 50.000,00 € bereitgestellt.
- 13. Druckleitung Schneppenhausen (Konto 267)** ~ **40.000,00 €**
Der Gesamtausgabebedarf für die Druckleitung Schneppenhausen beträgt 4.000.000,00 €, davon sind 70.000,00 € bereitgestellt.
- 14. Tilgung und Umschuldung von Krediten (Konto 631 – 648)** ~ **780.000,00 €**
In der Anlage „Entwicklung der Darlehen“ im Anhang sind die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ersichtlich.
- 15. Verzinsung Eigenkapital (Konto 890)** ~ **500.000,00 €**
Gemäß Beschluss der Betriebskommission vom 5. Oktober 1995 ist das Eigenkapital zu verzinsen, ab dem Wirtschaftsjahr 2014 maximal in Höhe von 8 % oder in Höhe des Gewinnes. Für die Berechnung der Verzinsung wird nur das Stammkapital zugrunde gelegt.

Verpflichtungsermächtigungen

- 9. Vierte Reinigungsstufe der Kläranlage Weiterstadt (Konto 296)**
Der Gesamtausgabebedarf für die vierte Reinigungsstufe wurde vorläufig auf 9.000.000,00 € ermittelt. Die Verpflichtungsermächtigung aus dem Jahr 2017 beträgt 2.000.000,00 €, nach Gutachten muss diese um 6.000.000,00 € erhöht werden, 1.000.000,00 € sind bereit gestellt. Die Maßnahme wird bis zum Jahr 2024 durchgeführt.

VERMÖGENSPLAN
für den Bereich Photovoltaik
des
EIGENBETRIEB STADTWERKE WEITERSTADT

nach § 15 i.V.m. § 17 Eigenbetriebsgesetz
vom 9. Juni 1989 zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2011 (GVBl. I, S.
218). Es gelten die allgemeinen Grundsätze der Haushaltswirtschaft nach §115 (3) HGO

**Vermögensplan der Stadtwerke Weiterstadt
für den Bereich Photovoltaik**

Deckungsmittel (Mittelherkunft)

Lfd. Nr.	Konto	Bezeichnung	2020	Erläuterungen
1.	890	Gewinn	4.300,00 €	Jahresgewinn
		abzgl. Verlustvortrag der Vorjahre		aus Planansätzen des Erfolgsplans der Photovoltaikanlage
	890	Zuführung zu Verlustvorträgen (Eigenkapital)		
2.	4880	Abschreibungen und Anlagenabgänge	200.000,00 €	aus Planansätzen des Erfolgsplans der Photovoltaikanlage
3.	8951	Investitionszuschüsse	7.000,00 €	Landeszuweisungen
4.	631-652	Kredite	- €	Aufnahme Kredit

Deckungsmittel des Vermögensplanes gesamt:

211.300,00 €

**VERMÖGENSPLAN DER STADTWERKE WEITERSTADT
FÜR DEN BEREICH PHOTOVOLTAIK
ERLÄUTERUNGEN**

Allgemeines

Sämtliche Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres, die die Anlagenänderungen und Kreditwirtschaft betreffen, sowie die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen, müssen im Vermögensplan enthalten sein. Investitionen sind nur dann mit Darlehen zu finanzieren, wenn alle anderen Einnahmen nicht in ausreichendem Umfang erzielt werden konnten. Die Ansätze im Vermögensplan sind lediglich eine Ermächtigung, keine Verpflichtung für die Betriebsleitung, diese entsprechenden Maßnahmen durchzuführen. Veranschlagte Mittel können auf die nachfolgenden Jahre übertragen werden, wenn sie im Planjahr nicht oder nicht in vollem Umfang benötigt werden.

Vermögensplan 2020**Deckungsmittel (Mittelherkunft)**

- 1. Zuführung zu Gewinnvorträgen (Konto 890)** ~ **4.600,00 €**
Es handelt sich um den Gewinn aus den Planansätzen des Erfolgsplans für die Photovoltaikanlage.
- 2. Abschreibungen und Anlagenabgänge (Konten 4880)** ~ **200.000,00 €**
Die Wertminderung der abnutzbaren Anlagegüter wird durch Abschreibungen erfasst. Die Abschreibungen werden linear mit den steuerlich zulässigen Sätzen vorgenommen.
- 3. Auflösung Investitionszuschüsse (Konto 8951)** ~ **7.000,00 €**
Investitionszuschüsse durch Landeszuweisungen dienen der Mitfinanzierung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten eines Anlagegegenstandes. Sie werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Anlagen analog dem Anlagevermögen ertragswirksam aufgelöst. Die Erträge aus Auflösung empfangener Investitionszuschüsse sind im Anhang aufgeführt.
- 4. Kredite** ~ **0,00 €**
Kredite werden in Höhe von 0,00 € für die Rückzahlung der Finanzhilfe an den Bereich Abwasser beansprucht.

Ausgaben (Mittelverwendung)

- 1. Baumaßnahme Photovoltaikanlagen** ~ **10.000,00 €**
Für Ersatzbeschaffungen für defekte Anlagen werden 10.000,00 € bereit gestellt.
- 2. Tilgung von Krediten (Konto 652)** ~ **201.300,00 €**
In der Anlage „Entwicklung der Darlehen“ im Anhang sind die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Finanzierungshilfe von dem Bereich Abwasser ersichtlich. Die Darlehenstilgung ist in Höhe von 49.300,00 € aufgeführt und die Teilrückzahlung der Finanzierungshilfe in Höhe von 152.000,00 €.
- 3. Rückzahlung der Finanzierungshilfe** ~ **0,00 €**
Die Rückzahlung der Finanzierungshilfe durch Darlehnsaufnahme für den Bereich Abwasser.

STELLENÜBERSICHT
des
EIGENBETRIEB STADTWERKE WEITERSTADT

**nach § 15 i.V.m. § 18 Eigenbetriebsgesetz
vom 9. Juni 1989 zuletzt geändert durch Gesetz vom
16. Dezember 2011 (GVBl. I, S. 786, 800)**

**STELLENÜBERSICHT DER STADTWERKE WEITERSTADT
AUFSTELLUNG**

Stellen	Entgeltgruppen nach TVÖD								Beschäftigte gesamt	Stellenplan	tatsächlich besetzte Stellen	Erläuterungen
	12	11	10	9	8	7	6	5				
					2 x *		*	*	2020	2019	30.06.2019	
Anzahl	1	1	0	1	3	6	1	1	14	14	13	*4 x Teilzeit

Auszubildende	Anzahl	Stellenplan	tatsächliche besetzte Stellen	Erläuterungen
	2020	2019	30.06.2019	
Anzahl	1	1	0	Fachkraft für Abwassertechnik Ausbildungsbeginn 15.08.2018 Ausbildungsende 07/2021

ERLÄUTERUNGEN

Allgemeines

Die Stellenübersicht hat die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für kaufmännische und technische Beschäftigte zu enthalten. Zum Vergleich sind die Zahlen der im Wirtschaftsjahr vorgesehenen und der am 30. Juni des laufenden Wirtschaftsjahres tatsächlich besetzten Stellen anzugeben.

Beschäftigte

Das Entgelt der Beschäftigten richtet sich nach den tariflichen Vereinbarungen (TVÖD). Von den 14 Stellen sind 14 besetzt, 8 Stellen der Technik sind für den Bereitschaftsdienst eingeteilt. Zwei kaufmännische Teilzeitkräfte nehmen einen Sonderurlaub von einem Jahr in Anspruch, die Stellen sind für diesen Zeitraum neu besetzt. Die Aufteilung der 14 Stellen auf die verschiedenen Bereiche erfolgt wie folgt:

Drei Stellen auf die technische Verwaltung

Entgeltgruppen nach TVÖD						
12	11	10	9	8	7	6
1	0	0	1	1	0	0

Fünf Stellen auf die kaufmännischen Verwaltung

- Entgeltgruppen fünf, sechs und acht sind vier Teilzeitkräfte

Entgeltgruppen nach TVÖD						
11	10	9	8	7	6	5
1	0	0	2	0	1	1

Sechs Stellen auf die technische Abteilung

Entgeltgruppen nach TVÖD						
11	10	9	8	7	6	5
0	0	0	0	6	0	0

Auszubildende

Eine Stelle ist seit dem 15. August 2018 für die Ausbildung zur Fachkraft der Abwassertechnik besetzt.

Nachrichtlich:

Das hessische Ministerium für Umwelt fordert eine terminlich gesetzte Umsetzung der geforderten 4. Reinigungsstufe der Kläranlage Weiterstadt. Zur Unterstützung der technischen Betriebsleitung wird ein Student des Bauingenieurwesens befristet für ca. zwanzig Stunden wöchentlich eingestellt.

ANLAGEN

zum

WIRTSCHAFTSPLAN 2020

des

EIGENBETRIEB STADTWERKE WEITERSTADT

FINANZPLAN
für den Bereich Abwasser
des
EIGENBETRIEB STADTWERKE WEITERSTADT

**nach § 15 (3) Nr. 2 i.V.m. § 19 Eigenbetriebsgesetz
vom 9. Juni 1989 zuletzt geändert durch Gesetz vom
16. Dezember 2011 (GVBl. I, S. 542)**

**Finanzplan zum Investitionsprogramm der Stadtwerke Weiterstadt
für den Bereich Abwasserbeseitigung**

Deckungsmittel (Mittelherkunft)

**A. Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des
Vermögensplanes (§ 19 Nr. 1 EigBGes)**

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		T€	T€	T€	T€	T€	T€
1.	Zuführung zu Gewinnvorträgen abzüglich Entnahmen	402	603	500	500	500	500
2.	Zuweisung zum Gewinnvortrag	108	0	0	0	0	0
3.	Zuführung zu Sonderposten	0	0	1.000	1.000	1.000	500
4.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	1.775	1.755	1.840	1.840	1.840	1.840
5.	Zuschüsse Nutzungsberechtigter	50	50	50	50	50	50
6.	abzüglich Entnahmen aus der Bilanzposition						
	Empfangene Ertragszuschüsse	-30	-30	-30	-30	-30	-30
	Investitionszuschüsse	-200	-200	-200	-200	-200	-200
7.	Entnahme aus Gewinnvorträgen	-108	0	0	0	0	0
8.	Kreditrückzahlung Bereich PV	835	152	0	0	0	0
9.	Kredite und Umschuldungen	0	0	1.790	1.300	940	5.260

**Deckungsmittel des
Vermögensplanes insgesamt: 2.832 2.330 4.950 4.460 4.100 7.920**

Finanzplan zum Investitionsprogramm der Stadtwerke Weiterstadt für den Bereich Abwasserbeseitigung

Ausgaben

A. Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes (§19 Nr. 1 EigBGes.)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	Erwerb Grundstücke	250	0	0	0	0	0
2	Erwerb beweglichen Inventars	60	80	80	50	50	50
3	Werkstattwagen	0	0	0	0	40	0
4	Kläranlage Weiterstadt	100	80	150	150	150	150
5	Kläranlage Gräfenhausen	107	80	140	140	140	140
6	Sanitärräume KA Weiterstadt	0	50	0	0	0	0
7	Hebeanlagen/Pump- stationen/Regenbecken	30	30	50	55	55	55
8	Gebälsestationen	80	170	0	0	0	0
9	Bandeindicker / ÜSS	100	0	0	0	0	0
10	Niederdruckgasbehälter	390	30	0	0	0	0
11	Grundhafte Erneuerung Faulturm	0	70	290	0	0	0
12	Neubau Schlammumpwerk	0	0	0	200	0	0
13	4. Reinigungsstufe	0	180	2000	2000	2000	1900
14	Kanalsanierung Bahnhofstraße	410	190	0	0	0	0
15	Druckleitung Schneppenhausen	0	40	0	0	0	3960
16	Druckleitung Steinrodsee	0	0	0	200	0	0
17	Kanalneubau Flachsgaben	0	50	800	0	0	0

18	Kanalleitungen und -anschlüsse	50	0	50	50	50	50
19	Tilgung und Umschuldung von Krediten	755	780	890	1115	1115	1115
20	Verzinsung Eigenkapital	500	500	500	500	500	500

Ausgaben des Vermögensplanes insgesamt: 2.832 2.330 4.950 4.460 4.100 7.920

FINANZPLAN DER STADTWERKE WEITERSTADT FÜR DEN BEREICH ABWASSER

ERLÄUTERUNGEN

Allgemeines

Die Vorplanung über die finanzielle Entwicklung der nächsten fünf Jahre ist für die Stadtwerke zwingend vorgeschrieben. Grundlage für die Finanzplanung ist das in den nächsten fünf Jahren vorgesehene Investitionsprogramm, das ebenso wie im Vermögensplan alle Maßnahmen vorsieht und darstellt wie sie finanziert werden sollen. Für den Erfolgsplan reicht die Darstellung der Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Stadt Weiterstadt auswirken.

Investitionsprogramm

Deckungsmittel (Mittelherkunft) des Vermögensplanes

1. Zuführung/Abgang zu Gewinnvorträgen

Es handelt sich um den Jahresgewinn/verlust aus den Planansätzen des Erfolgsplans.

2. Zuweisung zum Gewinnvortrag

Zuweisung zum Gewinnvortrag.

3. Zuführung zu Sonderposten

Für die Erweiterung der Kläranlage Weiterstadt zu weiteren Reinigungsstufen wurde eine finanzielle Unterstützung in Form einer Investitionszulage zugesagt.

4. Abschreibungen und Anlagenabgänge

Die Wertminderung der abnutzbaren Anlagegüter wird durch Abschreibungen erfasst. Die Abschreibungen werden linear mit den steuerlich zulässigen Sätzen vorgenommen.

5. Zuschüsse Nutzungsberechtigter

Bei den Zuschüssen von Nutzungsberechtigten handelt es sich um die Kanalhausanschlusskosten für Arbeiten für die Teile der Anschlussleitungen, die von der Sammelleitung bis zur Grundstücksgrenze führen und im Auftrag der Stadtwerke durch Firmen ausgeführt werden. Die hieraus entstehenden Aufwendungen sind von den Anschlussnehmern zu erstatten.

6. Entnahmen aus der Bilanzposition „Empfangene Ertragszuschüsse und Investitionszuschüsse“

Auflösung empfangener Ertragszuschüsse

Die empfangenen Ertragszuschüsse für Kanalanschlusskosten werden von den Anliegern vereinnahmt und entsprechend den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes mit 5% jährlich ertragswirksam aufgelöst.

Auflösung Investitionszuschüsse

Investitionszuschüsse durch Landeszuweisungen dienen der Mitfinanzierung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten eines Anlagegegenstandes. Sie werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Anlagen analog dem Anlagevermögen ertragswirksam aufgelöst. Die Investitionszuschüsse des Landes Hessen wurden für das Regenüberlaufbecken Weiterstadt und Gräfenhausen, die Kläranlage Gräfenhausen und das Blockheizkraftwerk vereinnahmt. Für die Kanalsanierung Kreuzstraße wurde eine Landeszuweisung mit der Auszahlung in den Wirtschaftsjahren 2008 und 2009 genehmigt. Das Hessische Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz (HMULV) hat für die Maßnahme Kanalerweiterung Heinrichstraße ein Darlehen in Form eines Investitionszuschusses gewährt.

7. Entnahme aus Gewinnvorträgen

Verzinsung Stammkapital.

8. Rückzahlung der Finanzierungshilfe

Rückzahlung der Finanzierungshilfe aus dem Bereich Photovoltaik.

9. Kredite

Aufnahme von Krediten zur Deckung der Ausgaben für Investitionen oder für Umschuldung von Krediten.

Ausgaben (Mittelverwendung) des Vermögensplanes

1. Erwerb von Grundstücken

Um die 4. Reinigungsstufe auf der Kläranlage Weiterstadt zu bauen, müssen Grundstücke angekauft werden.

2. Erwerb beweglichen Inventars

Bewegliches Inventar entspricht der Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie immaterielles Anlagevermögen. Erneuerung der Werkstatteinrichtungen und ein Werkstattwagen.

3. Erwerb eines Lieferwagen

Werkstattwagen als E-Auto.

4. Kläranlage Weiterstadt

Aufwendige Sanierungen und Anschaffungen von technischen Anlagegütern für die Kläranlage Weiterstadt.

5. Kläranlage Gräfenhausen

Aufwendige Sanierungen und Anschaffungen von technischen Anlagegütern für die Kläranlage Weiterstadt.

6. Sanitärräume Kläranlage Weiterstadt

Erneuerung der Duschräume aufgrund nach den Hygienevorschriften.

7. Hebeanlagen/Pumpstationen/Regenbecken

Aufwendige Sanierungen und Anschaffungen von technischen Anlagegütern, z. B. Schaltschränke.

8. Gebläsestationen

Anschaffung von Gebläsestationen die die erforderliche Luftmenge in die Belebungsbecken pumpen.

9. Bandeindicker

Der Bandeindicker ist ein Schwerkraftfilter, bei denen der zu entwässernde Schlamm auf ein zwischen zwei Walzen umlaufendes Sieb aufgegeben wird.

10. Niederdruckgasbehälter

Anschaffung eines Niederdruckgasbehälters, der das im Faulbehälter anfallende brennbare Gas zu Heizzwecken speichert.

11. Grundhafte Erneuerung des Faulturm

Um größere Mengen aufgefangenes Gas energetisch zu verwerten muss der Faulturm baulich angepasst werden. Er dient zur Erzeugung elektrischer Energie in einem Blockheizkraftwerk.

12. Neubau Schlammumpwerk

Umwälzung des Faulschlamm in den Faulturm.

13. 4. Reinigungsstufe der Kläranlage Weiterstadt

Anpassung der Ablaufwerte an die EU-Wasserrichtlinien.

14. Baumaßnahme Kanalerneuerung Bahnhofstraße

Der Kanal in der Bahnhofstraße muss erneuert werden.

15. Baumaßnahme Druckleitung Schneppenhausen

Für das neue Wohngebiet in Weiterstadt muss eine Druckleitung nach Schneppenhausen gelegt werden.

16. Baumaßnahme Druckleitung Steinrodsee

Für den Steinrodsee wird mit einer Druckleitung an die öffentliche Entwässerung angeschlossen.

17. Baumaßnahme Kanalneubau Flachsgaben

Der Straßenzug Flachsgaben wird an die öffentliche Entwässerung angeschlossen.

18. Kanalleitungen und Hausanschlüsse

Die Kanalhausanschlusskosten für Arbeiten für die Teile der Anschlussleitungen, die von der Sammelleitung bis zur Grundstücksgrenze führen, sind von den Anschlussnehmern zu erstatten.

19. Tilgung von Krediten

In der Anlage „Entwicklung der Darlehen“ im Anhang sind die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ersichtlich.

20. Verzinsung Eigenkapital

Gemäß Beschluss der Betriebskommission vom 05.10.1995 ist das Eigenkapital ab dem Wirtschaftsjahr 2011 mit 6% zu verzinsen. Nachträglich im Jahr 2015 hat die Stadtverordnetenversammlung beschlossen, die Ausschüttungsquote ab dem Wirtschaftsjahr 2014 auf 8% zu erhöhen. Um die Liquidität der Stadtwerke nicht zu gefährden, sollte die Verzinsung nicht die T-EUR 500 überschreiten. Sollte der Gewinn nicht ausreichend sein und der Gewinnvortrag nicht mehr zur Ausschüttung zur Verfügung stehen, wird die Verzinsung nur in Höhe des Gewinns vorgeschlagen werden. Für die Berechnung der Verzinsung wird nur das Stammkapital zugrunde gelegt.

**Finanzplan zur Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben
der Stadtwerke Weiterstadt**

Einnahmen und Ausgaben

**B. Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung
für den Haushalt der Stadt auswirken (§19 Nr. 2 EigBGes.)**

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		T€	T€	T€	T€	T€	T€
	<u>Einnahmen</u>						
1.	Zuweisungen zum Verlustausgleich	0	0	0	0	0	0
2.	Oberflächenentwässerung Stadt	490	490	490	490	490	490
3.	Kanalbenutzungsgebühren	0	100	100	100	100	100
4.	Verwaltungskostenbeiträge	0	10	10	10	10	10
	<u>Ausgaben</u>						
1.	Verwaltungskostenbeiträge	123	100	100	100	100	100
2.	Betriebsärztlicher Dienst	1	1	1	1	1	1
3.	Berufsgenossenschaft	2	2	2	2	2	2
4.	Verzinsung Stammkapital	500	500	500	500	500	500

Einnahmen, die sich auf den Haushalt der Stadt auswirken

1. Zuweisungen zum Verlustausgleich

Es besteht eine allgemeine Rücklage zum Ausgleich eines fünf Jahre vorgetragenen Jahresverlustes zur Verfügung. Wenn dieser Verlust nicht zuvor aus Gewinnen gedeckt werden kann, muss er mit Haushaltsmitteln der Stadt ausgeglichen werden. Es wird in den nächsten fünf Jahren kein Verlustausgleich von der Stadt erwartet.

2. Oberflächenentwässerung

Für die versiegelte Fläche der Straßen werden Niederschlagswassergebühren erhoben.

3. Kanalgebühren der Stadt

Für die Nutzung der Kanalanlagen werden Kanalgebühren an die Stadtwerke abgeführt.

4. Verwaltungskostenanteile

Für die Übernahme von Arbeiten von der Stadt für die Grundwasserbewirtschaftung.

Ausgaben, die sich auf den Haushalt der Stadt auswirken

1. Verwaltungskostenanteile

Für die Übernahme von Arbeiten der Stadtwerke von der Stadt ist eine Erstattung gewährt worden.

2. Sicherheitstechnischer und betriebsärztlicher Dienst

Kosten für den betriebsärztlichen Dienst gemäß dem Beschluss des Magistrats. Erstattung der Kosten für den Hessischen Verwaltungsschulverband (HVSV).

3. Berufsgenossenschaft

Beiträge für die Unfallkasse Hessen.

4. Verzinsung Stammkapital

Gemäß Beschluss der Betriebskommission vom 05.10.1995 ist das Eigenkapital ab dem Wirtschaftsjahr 2011 mit 6 % zu verzinsen. Für das Haushaltsjahr 2014, dessen Gewinn 2015 ausgeschüttet wird, ist die Erhöhung auf 8% beschlossen worden. Sollte der Gewinnvortrag nicht mehr zur Ausschüttung zur Verfügung stehen, wird die Ausschüttung in Höhe des Gewinns vorgeschlagen werden. Für die Berechnung der Verzinsung wird nur das Stammkapital zugrunde gelegt.

FINANZPLAN
für den Bereich Photovoltaik
des
EIGENBETRIEB STADTWERKE WEITERSTADT

**nach § 15 (3) Nr. 2 i.V.m. § 19 Eigenbetriebsgesetz vom 9. Juni 1989 zuletzt geändert
durch Gesetz vom 16. Dezember 2011 (GVBl. I, S. 542)**

Deckungsmittel (Mittelherkunft)

A. Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes (§ 19 Nr. 1 EigBGes)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2019 T€	2020 T€	2021 T€	2022 T€	2023 T€	2024 T€
1.	Zuführung zu Gewinnvorträge abzüglich Entnahmen	5	4	1	1	1	1
2.	Landeszuweisung	7	7	7	7	7	7
3.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	200	200	200	200	200	200
4.	Interne Finanzierung	0	0	0	0	0	0
5.	Kredite	700	0	0	0	290	0

**Deckungsmittel des
Vermögensplanes insgesamt:** **912 211 208 208 498 208**

Finanzplan zum Investitionsprogramm der Stadtwerke Weiterstadt
für den Bereich Photovoltaikanlage

Ausgaben

A. Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes (§19 Nr. 1 EigBGes.)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2019 T€	2020 T€	2021 T€	2022 T€	2023 T€	2024 T€
	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte für die Photovoltaikanlage						
1.	Erwerb beweglichen Inventars	10	10	10	10	300	10
2.	Rückzahlung Finanzierungshilfe durch Kreditaufnahme	700	0	0	0	0	0
3.	Tilgung von Krediten und Rückzahlung Finanzierungshilfe	202	201	198	198	198	198

**Ausgaben des
Vermögensplanes insgesamt:** **912 211 208 208 498 208**

FINANZPLAN DER STADTWERKE WEITERSTADT FÜR DEN BEREICH PHOTOVOLTAIK

ERLÄUTERUNGEN

Allgemeines

Die Vorplanung über die finanzielle Entwicklung der nächsten fünf Jahre ist für die Stadtwerke zwingend vorgeschrieben. Grundlage für die Finanzplanung ist das in den nächsten fünf Jahren vorgesehene Investitionsprogramm, das ebenso wie im Vermögensplan alle Maßnahmen vorsieht und darstellt wie sie finanziert werden sollen. Für den Erfolgsplan reicht die Darstellung der Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Stadt Weiterstadt auswirken.

Investitionsprogramm

Deckungsmittel (Mittelherkunft) des Vermögensplanes

1. Zuführung/Abgang zu Gewinnvorträgen

Es handelt sich um den Jahresgewinn aus den Planansätzen des Erfolgsplans.

2. Auflösung Investitionszuschüsse

Investitionszuschüsse durch Landeszuweisungen dienen der Mitfinanzierung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten eines Anlagegegenstandes. Sie werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Anlagen analog dem Anlagevermögen ertragswirksam aufgelöst.

3. Abschreibungen und Anlagenabgänge

Die Wertminderung der abnutzbaren Anlagegüter wird durch Abschreibungen erfasst. Die Abschreibungen werden linear mit den steuerlich zulässigen Sätzen vorgenommen.

4. Kredite

Aufnahme oder Umschuldung von Krediten zur Deckung der Ausgaben für Investitionen oder für die Rückzahlung der Finanzierungshilfe vom Bereich Abwasser.

Ausgaben (Mittelverwendung) des Vermögensplanes

1. Erwerb beweglichen Inventars

Bewegliches Inventar entspricht der Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie immaterielles Anlagevermögen. Errichtung von Solaranlagen auf den neuen Anlagen der Kläranlage Weiterstadt.

2. Tilgung der Finanzierungshilfe

In der Anlage „Entwicklung der Darlehen“ im Anhang sind die Verbindlichkeiten gegenüber des Bereichs Abwasser ersichtlich.

3. Tilgung von Krediten

In der Anlage „Entwicklung der Darlehen“ im Anhang sind die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ersichtlich.

ANHANG

zum

WIRTSCHAFTSPLAN 2020

ENTWICKLUNG DER DARLEHEN

Stadtwerke Weiterstadt

Übersicht über die Entwicklung der Darlehensverbindlichkeiten im Wirtschaftsjahr 2020
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Jahr	Zinssatz %	Anfangsbetrag €	Stand		Umschuldung Zugang €	Tilgung 2020 €	Zinsauf- wendungen 2020 €	Stand 31. Dezember 2020 €	Zinsab- grenzung 2020 €	Zinsab- grenzung 2019 €
			1. Januar 2020 €	31. Dezember 2020 €						
für den Bereich Abwasserbeseitigung										
NRW Bank										
Nr. 3519440014	2007	9.755.831,93	7.246.515,13	0,00	262.185,99	342.220,88	6.984.329,14	27.016,20		28.080,25
Münchner Hypothekenbank										
Nr. 1800062401	2001	1.950.896,42	656.535,50	0,00	107.590,19	34.976,25	548.945,31	0,00		0,00
Landesbank Hessen-Thüringen Frankfurt am Main										
Nr. 800 067 908	2011	1.267.195,65	633.169,46	0,00	84.966,70	2.154,13	548.202,76	815,40		947,12
Deutsche Kreditbank AG										
6700289249	2014	3.544.627,33	2.627.718,78	0,00	188.654,08	36.553,23	2.439.064,70	1.451,66		1.565,68
WL Bank										
Nr. 0200907601	2011	2.232.234,49	1.831.391,42	0,00	55.371,70	63.037,16	1.776.019,72	4.332,44		4.471,65
Nr. 0200907602	2017	1.097.347,88	933.854,84	0,00	50.837,94	8.597,70	883.016,90	691,32		731,52
			13.929.185,13	0,00	749.606,60	487.539,35	13.179.578,53	34.307,02		35.796,22
für den Bereich Photovoltaikanlage										
Landesbank Hessen-Thüringen Frankfurt am Main										
Nr. 800 079 368	2014	965.000,00	794.831,68	0,00	32.500,00	20.000,00	762.331,68	0,00		0,00
Stadtwerke										
Wirtschaftsplan 2019										
Finanzierungshilfe	2019	912.407,72	1.069.322,86	0,00	152.000,00	2.000,00	917.322,86	0,00		0,00
Umschuldung										
Wirtschaftsplan 2019	2019	700.000,00	700.000,00	0,00	16.800,00	3.000,00	683.200,00	0,00		0,00
		2.564.154,54	0,00	0,00	201.300,00	25.000,00	2.362.854,54	0,00		0,00
Zusammen:			13.493.339,67	0,00	950.906,60	512.539,35	15.542.433,07	34.307,02		35.796,22

AUFLÖSUNG DER ERTRAGSZUSCHÜSSE

Auflösung empfangener Ertragszuschüsse der Stadtwerke Weiterstadt

Auflösungen / Wertberichtigungen

Anschaffungswerte

Wirtschaftsjahr	Anfangsbestand 2020 €	Zugang 2020 €	Abgang 2020 €	Endstand (2+3-4) 2020 €	bisherige Auflösungen €	Auflösungen im Wirtschaftsjahr 2020 €	Abgang angesammelte Auflösungen €	Endstand (6+7-8) 2020 €	Restbuchwert (5-9) 2020 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2001	40.901,42	0,00	40.901,42	0,00	40.901,42	0,00	40.901,42	0,00	0,00
2002	26.084,99	0,00	0,00	26.084,99	23.714,50	1.304,25	0,00	25.018,75	1.066,24
2003	91.230,88	0,00	0,00	91.230,88	77.546,20	4.561,54	0,00	82.107,74	9.123,14
2004	34.523,87	0,00	0,00	34.523,87	27.619,06	1.726,19	0,00	29.345,25	5.178,62
2005	16.857,64	0,00	0,00	16.857,64	12.643,21	842,88	0,00	13.486,09	3.371,55
2006	28.835,46	0,00	0,00	28.835,46	20.184,79	1.441,77	0,00	21.626,56	7.208,90
2007	33.230,66	0,00	0,00	33.230,66	21.599,48	1.661,53	0,00	23.261,01	9.969,65
2008	8.543,16	0,00	0,00	8.543,16	5.125,92	427,16	0,00	5.553,08	2.990,08
2009	23.700,26	0,00	0,00	23.700,26	13.035,11	1.185,01	0,00	14.220,12	9.480,14
2010	6.395,33	0,00	0,00	6.395,33	3.197,70	319,77	0,00	3.517,47	2.877,86
2011	9.153,37	0,00	0,00	9.153,37	4.120,78	457,67	0,00	4.578,45	4.574,92
2012	54.601,70	0,00	0,00	54.601,70	21.995,41	2.730,09	0,00	24.725,50	29.876,20
2013	47.904,11	0,00	0,00	47.904,11	16.766,47	2.395,21	0,00	19.161,68	28.742,43
2014	48.157,10	0,00	0,00	48.157,10	14.447,16	2.407,86	0,00	16.855,02	31.302,08
2015	46.508,85	0,00	0,00	46.508,85	11.627,20	2.325,44	0,00	13.952,64	32.556,21
2016	29.504,06	0,00	0,00	29.504,06	6.925,60	1.475,20	0,00	8.400,80	21.103,26
2017	70.772,32	0,00	0,00	70.772,32	10.615,86	3.538,62	0,00	14.154,48	56.617,84
2018	24.275,10	0,00	0,00	24.275,10	2.427,52	1.213,76	0,00	3.641,28	20.633,82
2019	50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	2.500,00	2.500,00	0,00	5.000,00	45.000,00
2020		50.000,00	1,00	49.999,00	0,00	2.500,00	0,00	2.500,00	47.499,00
	691.180,28	50.000,00	40.902,42	700.277,86	336.993,39	35.013,95	40.901,42	331.105,92	369.171,94

AUFLÖSUNG DER INVESTITIONSZUSCHÜSSE

Investitionszuschüsse

Investitionszuschüsse (z. B. Landeszuweisungen) dienen der Mitfinanzierung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten eines Anlagegegenstandes.

Sie werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Anlagen analog dem Anlagevermögen ertragswirksam aufgelöst. Die Entwicklung stellt sich wie folgt dar:

	<u>01.01.2020</u>	<u>Zuführungen</u>	<u>Auflösungen</u>	<u>31.12.2020</u>
RÜB KLA Weiterstadt	311.761,33 €	- €	27.796,89 €	283.964,44 €
Kläranlage Gräfenhausen	262.149,57 €	- €	130.379,43 €	131.770,14 €
Heinrichstraße	9.291,55 €	- €	222,55 €	9.069,00 €
RÜB Gräfenhausen Kreuz-, Arheilger-, Otto-Wels-Straße	146.597,52 €	- €	4.581,18 €	142.016,34 €
Triftweg	95.176,00 €	- €	2.452,00 €	92.724,00 €
Apfelbaumgarten	48.148,81 €	- €	2.712,60 €	45.436,21 €
Investitionszuschuss Adam-Danz-Halle	1.255.626,00 €		31.372,00 €	1.224.254,00 €
	85.296,36 €		6.975,15 €	78.321,21 €
	2.214.047,14 €	- €	206.491,80 €	2.007.555,34 €

Regenüberlaufbecken Weiterstadt

Mit Bewilligungsbescheid vom 13.06.1989 hat der Hessische Minister für Umwelt und Reaktorsicherheit eine Zuweisung für den Bau eines Regenüberlaufbauwerkes auf der Kläranlage Weiterstadt in Höhe von 1.090.074,29 € bewilligt. Die Zuweisung wird seit dem Jahr 1992 mit jährlich 27.796,89 € = 2,55 % des Gesamtbetrages aufgelöst.

Kläranlage Gräfenhausen

Mit Bewilligungsbescheid hat der Hessische Minister für Umwelt, Energie und Bundesangelegenheiten eine Zuweisung für den Bau einer Kläranlage im Stadtteil Gräfenhausen in Höhe von 3.376.571,88 € bewilligt. Die Zuweisung wird seit dem Jahr 2000 mit jährlich 130.379,43 € = 3,87 % des Gesamtbetrages aufgelöst.

Regenüberlaufbauwerk Gräfenhausen

Mit Bewilligungsbescheid hat der Hessische Minister für Umwelt, und Reaktorsicherheit eine Zuweisung für den Bau eines Regenüberlaufbauwerkes in Gräfenhausen in Höhe von 229.058,76 € bewilligt. Die Zuweisung wird ab dem Jahr 2002 mit jährlich 4.581,18 € = 2,00 % des Gesamtbetrages aufgelöst.

Kanalerweiterung Weiterstadt Kreuz- Arheilger- und Otto-Wels-Straße

Mit Bewilligungsbescheid hat der Hessische Minister für Umwelt, Energie und Bundesangelegenheiten eine Zuweisung für die Kanalerweiterung in Weiterstadt in Höhe von 122.600,00 € bewilligt. Im Jahr 2008 kamen 22.800,00 € zur Auszahlung und im Jahr 2009 sollen 100.000,00 € kommen. Die Zuweisung wird dem Jahr 2009 mit 2.452,00 € = 2,00 % des Gesamtbetrages aufgelöst.

Kanalerweiterung Weiterstadt Heinrichstraße

Das Hessische Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz (HMULV) hat den Stadtwerken aufgrund der festgestellten Kostenrichtwerte von 44.510,00 € für die Maßnahme Kanalerweiterung Heinrichstraße ein Darlehen in gleicher Höhe mit einer Laufzeit von 13 Jahren gewährt. Die Tilgung des Darlehens wird von dem HMULV mit 25 % und der Zinssatz mit 1 % bezuschusst. Die Zuweisung wird seit dem Jahr 2009 mit 222,51 € = 2 % des Gesamtbetrages aufgelöst.

Eigentumsübertragung Weiterführung Triftweg

Die Autobahn Tank und Rast GmbH hat die im Eigentum stehende Schmutzwasserdruckrohrleitung Gräfenhausen Ost und West an die Stadt Weiterstadt Eigenbetrieb Stadtwerke übertragen. Die Weiterführung Triftweg wird mit der Kostenschätzung und Restnutzungsdauer von 23,75 Jahren des ursprünglichen Triftwegs in Höhe von 64.424,44 € jährlich mit 2.712,60 € aufgelöst.

Eigentumsübertragung Kanalleitungen Apfelbaumgarten

Die WG Immo Kreisstraße Weiterstadt GmbH & Co KG hat die im Eigentum stehende Schmutzwasserrohrleitung Braunshardt - Apfelbaumgarten an die Stadt Weiterstadt Eigenbetrieb Stadtwerke nach Fertigstellung übertragen. Der Aktivierungsbetrag der Kanalleitung Apfelbaumgarten wird angesetzt mit einer gleichwertigen Kostenschätzung von anderen öffentlichen Abwasseranlagen in Höhe von 1.572.514,26 €. Die Zuweisung erfolgte im Jahr 2009 und wird jährlich mit 31.372,00 € ertragswirksam aufgelöst.

Photovoltaikanlage Adam-Danz-Halle

Der Investitionszuschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg wurde für den Bau einer Sporthalle gewährt. Die Kosten für die Photovoltaikanlage werden zu einem Drittel durch den Kreis getragen. Die Zuweisung wird dem Jahr 2010 mit 6.975,15 € = 5,00 % des Gesamtbetrages aufgelöst.

